Zentralorgan der Deutschen sozialdemotratischen Arbeiterpartet in der Tichechollowafischen Republit.

Bezugs . Bedingungen: Bei Juftellung ina Sons ober bei Bejug burch die Poft:

vierteljährlich . . . 48 -holbjährig . . . 96.-

Rüdficliung von Manu-itripfen erfolgt nur bei Gin-fenbung der Relourmorfen.

canylabrig ... 192.-

Geicheim mit Musnohme des Montag löglich früh.

11. Jahrgang.

Mittwoch, 25. März 1931

Mr. 72.

Nach Zürich — Stockholm!

Rote Dehrheit in Echwebens Sauptftabt.

Die ichwebische Sozialbemofratie bat bei ben Gemeindewahlen in Stodbolm einen Gieg erfochten. Die Romferbatiben haben funf, die amiliche Radio bringt nachfolgende Meldungen Die Jollunion gwifchen den beiden Giaaten un-Die Sogialdemofratie neun Mandate gemonnen bat. Die Cogialbemofraten baben bamit die abfolute Mehrheit, namlich 32 Sipe von 100, erobert. Die Rechte hat 34, die Rommuniften baben 6, die Liberalen 5 und bie Freifinnigen 3 Mandate erhalten.

Defterreich tiindigt die Handelsvertrage?

Bien, 24. Mary. Die "Rene Freie Preffe" melbet jur Unterbrechung ber Birtichafteberhandlungen mit ber Tichechoflotvatei, man rechne mit der Doglichfeit, bag ber Bertrag mit ber Tichechoflowalei icon in ber allernadften Beit getunbigt werden birrie, Allerdings wird ift bis in die Abendirunden nichts befannt. barauf hingewiesen, daß es fich bei diefem Schritt ebenfo wie bei ber beborftebenben Ründigung ber Bertrage mit Jugoflavien und Ungarn nur um eine ebentuelle Angertraftjegung ber Tarifanlage handelt, wahrend die Meiftbegunstigung porläufig aufrechterhalten bleiben würbe.

Blutiger Straßenfampi in Lima.

Gine Rojerne bon Artillerie beichoffen,

Lima, 24. Mary, (Reuter.) Bu ber Meibung über Die Meuterei Des fünften Infanterieregimentes in Lima und über eine neue Garung in ber Saupifiabt der Acpublit Bern wird meiter mitgereilt, daß die Meneterer von drei Militarabteilungen unter ber Gubrung zweier Gergeon-ten ausgung, bie ibre Offiziere überfielen und gefangen jesten. Gin Zeil ber meuternben Golbaten bemachtigte fich aller Autotaxio und Autobuffe, die ich in ibrer Reichweite befanden, und fubren in der Richtung nach dem Regierungsgebaube, mobei fie Gurcht und Grauen unter ber Bevolferung herporriefen, ba

fie unablaffig nach allen Geiten ein Gener unterhielten.

Der Aricgaminifter, Oberft Jimenes, übernahm perfonlich die Fibrung der regierungstreuen Truppen und umzingelie mit regierungstreuen Truppen die Raserne Zonta Baialing, wo fich ein Leil des meuternden Regimentes verbarrifabier! batte,

Minifter Jimenes jog Artillerie heran und lieb die Raferne beichiefen. In einer baraus eniftanbenen regelrechten Schlacht murben vierzig Aufftanbijche getotet. Das Gemegel war fehr heftig und dauerte von vier Giunden,

morauf die Menterer den Miderftand aufgaben Die Meuterer wurden verhaftet und werden von ein Rriegigericht gestellt werben.

Bendung jum Schlechten

burd binrichtung breier Inder.

Rallutta, 24. Mary. (Renter.) Die Dinrichtung bon brei indifchen Aufftanbifchen in Lahore hat in ber Gindt größte Erregung herborge tufen. In einigen Teilen ber Stadt fam es gu Unruhen. Boligeipatronillen durchftreifen bie nordlich gelegenen Teile ber Stadt und übermachen die Saupiverlehrsgentren.

eine Rundgebung. Er ehrte zwar das Andenten neuerliche Berhandlungen im Beifein Des Beder Singerichteten, ermahnte jedoch die Jugend Indiens, deren Borbilde nicht ju folgen und in dem Bestreben, Die Befreiung ihres Landes herbeiguführen, feine Mordiaten ju begeben. Er er- banerte, führte ju feinem Refultat, weil bie Unflatte weitere, bag es Pflicht ber Regierung gewefen ware, dieje Sinrichtung auf einen unbeftimmien Beitpuntt ju verlegen, daß trop allem Borichtag in bezug auf ben Lohnabban abzugeder Regierung nicht vorgeworfen werben fonne, baf fie bas Uebereinfommen verlett hatte. Die Regierung habe fich jedoch einen ernften geh ler zufchulben tommen laffen, fo führte Ganbhi weiter aus, doch vermehtt fich und erhöht fich durch diefen ihren Gehler blog unjere Rraft jur Erringung ber Freiheit, für Die jene brei Menichen ftarben.

England bewahrt vorsichtige Reserve,

ift aber über die Geheimnisträmerei überraicht.

London, 24. Mary. Das Britifche balb- Regierung ju biefer Braliminarubereinfunft über und der britifden Breffe ju ber angefündigten Referbe, Die jedoch allerdings mit leber-

öfterreichisch-bentichen Bollunion: langen, trägt ber Standpuntt ber britifchen fonbiert gu haben."

Unterredung Senderion - Briand, | Brobleme lofen. Die Beftimmung des Bertrages Refultat noch unbefannt.

übrigen Staatsmannern über bas Borgoben, auf bielleicht beffer gewefen, wenn Eurtius und Goo bas fich bie verbundeten Staaten gegenüber der ber ein wenig gewarter hatten. Jedenfalls aber bentich - ofterreichischen Bolleinigung einigen war es ein Febler, burch bie plopliche und gebeime werden. Ueber bas Ergebnis der Unierredung Rei bes Abfommens Miftrauen ju erregen

Die Abendpreffe verbarrt nach Renninie bes Ergies des ofterreichifch deutschen Brotofolles bei hren früheren Ansichten. Mit großem Intereffe rivariet man, welchen Standpunti England innebmen und auch wie fich Briand augern merbe. Es ift nicht ausgeschloffen, bag Briand bei ber Beratung des Boronichlages des Augen. minifteriums im Cenate Gelegenbeit jur Menige rung gegeben werben wird.

Die Bufammentunft ber beiben Stoats manner erfolgte anläglich ber Togung des Drganifationsausichuffes für die Europa-Union, ber beute in Baris ju feiner erften Gigung Bujammentrai.

Unichluftverbot der hauptfehler von 1919.

Daily Beralb" fdreibi: Bir baben für ben Bunich einer engen Bereinigung gwifchen bem abgetrennten Teil bes beutichen Bolfes in Defferreich und ber Maffe bes beutichen Bolles bolle Enmpathie. Es ift ein natur. Siellung ber Tichechoflowatei ju bem bei licher Bunich und wurde viele ichwierige bifterreichischen Bollablommen abgeben wirb.

reichijch-bentichen Bollunion: reichung barüber bermengt ift, bag fich bieje "Golange nicht nabere offizielle Informa- beiden Machte zu biejem Schritte entichloffen tionen über ben Umfang ber Abmachung ein- haben, ohne vorher bei den anderen Regierungen

von St. Germain, die ben politifchen 21 n fcb In f verbietet, ift einer ber Sanptfehler be Baris, 24. Marg. Die gesamte Breffe et Friedens macher von 1919. Die Aufgeregt-wartete gespannt die hentige Unterredung beit der Frangojen icheint uns phantaftijd und Briands mit Bender fon und mit den weit von der Realität entfernt. Es ware aber

Breiticheid gegen die Geheimnistramerei.

Berlin, 24. Mary. (Gigenbericht.) In der neutigen Sigung des Reichstages mandte fich Genoife Breiticheid gegen bie Merboden, die bei ber Schaffung des Bollabfommens mit Cefterreich angewender worden ift. Die Fenftioneführer bes Reichstages find bon der Regierung erft in dent Augenblid unterrichtet worden, als das Brotobill den anderen Regierungen und ber Orffentcofeit bereits befannt gegeben worden war. Breiticheid verlangte, bag in Jufunft der Reichs iag nicht vor vollendete Tatfachen gestellt werbe.

Außenausschuß einberufen.

Brag. 24. Marg. Der Aufenansichuf bes Abgeordnetenhaufes ift fur Donnerstag pormittag einberufen. Dan erwartet, bag ber Mugen: minifter bem Ausschuft eine Erflarung über bie Stellung ber Tichedjoflotvatei gu bem beutich

Die Haidaer Glasindustriellen bringen taufende Menschen in Not und Elend.

Die Berhandlungen wieder ergebnislos.

ber Glasarbeiter, Muf Die Diesbezugliche Bufdrift bom 18. Mary antivortete ber Arbeitgeberberband ber Glavinduftriellen mit & Beilen, in welchen mitgeteilt wurde, daß die Borichlage ber Arbeiterichaft nicht annehmbar find und weitere ansfichtolos ericeinen. Tatfachlich wurde und den Bürgermeifter bon Daiba murben neuerliche Berhandlungen angebahnt, die Camotag in Saida ftattfinden follten. Bahricheinlich waren aber Die herren Arbeitgeber aus befonberen Grunden nicht geneigt, in Saida gu verbandeln, weehalb Teplig als Berhandlungsort gewünscht Gandhi erlieft aus Miriaft ber hinrichtung wurde, wo auch am Montag, ben 23, Marg. girtehaubtmanne Bozaf und bes Burgermeiftere Cirnich ftattfanden. Die Aussprache, Die unter bem Borfipe bes Burgermeiftere ben gangen Tog ternehmer nicht geneigt waren, bon bem in Tetfchen ber Arbeiterichaft borgelegten ultimativen ben. Gie berlangten, daß auch bei 4 Schichten ein

Teblig - Echonau, 24. Marg. Bir be- Lohnabing bon 2 Progent erfolgen foll, worauf richteten por einigen Togen über einen neuen Die Bertreter ber Arbeiterichaft nicht eingehen Berhandlungsvorschlag ber bereinigten Berbande Tonnten. Es wurde bon ben Industrieflen eine neuerliche Grift bis jum 29. Marg geftellt, bis gu welcher Beit bon ben Berbanben eine guftimmende Antwort erfolgen foll. Die Bertreter bet Arbeiterichaft erflatten, über bie bei ben Ber-Bugeftandniffe hingus handlungen gemachten Berhandlungen gur Beilegung des Rouflittes ale nicht geben ju lounen, felbft auch dann nicht, wenn ber Ronflitt noch auf viele Wochen ausge-Freitog, ben 20., und Samstag, ben 21. Mars, behnt wird. Die Berantwortung bafür mit dem Loichen der Defen begonnen, mas be- tragen die Indnstriellen, welche beutet, daß die Unternehmer gewillt find, an nicht bereit waren, bon ihrem Lohnihrem Diffat vom 14. Marg festzuhatlen. Durch biltat bom 14. Marg abgugchen, bie ben Leiter ber Begirfobehörbe in Bohm. Leipa baran feithielten, bag auch bem Arbeiter bei bier Schichten 2 Progent bom Lohn abgezogen wird. Gerade hier ift beutlich erwicfen, daß es ben Unternehmern ume Pringip geht und bag fie, um ihren Quitamentitanbpuntt durchzusenen, lieber taufende Menichen, Die in ben nachsten Tagen burch den Mangel an Robglas jum Teiern ge- joungen werden, der Rot überlichen. Die Arbeiterschaft in ben Glashitten war ju besonderen Opfern bereit, die Induftriellen aber verlangten Unmögliches ohne Rudficht auf die taufende Menfchen, die durch diefen Ronflitt in Mitteibenichaft gezogen werben. Auf die Unternehmer allein fallt die Schuld; fie und ber Arbeitgeberberanilporien.

Mährifch-ichlefifche Landesbertretung.

Brünn, am 24. März 1931. In der heute abgehaltenen Sipung der Landesvertretung wur-den die restlichen Borlogen durchberaten. Eine eingebende Debatte entfpann fich bei ber Bera-Dingerichteien zwifden uns und England fteben." bas Sand burch feine Bertreter in diefen Gefellfchaften eine Berbilligung des Strompreifes ber-

beiführen foll. Die ju biefem Antrog eingebrachten Rejolutionsantrage wurden dem Landesausfchuft jur weitern Behandlung jugewiesen. Die gandesvertretung beschäftigte fich auch mit einem Antrog des Laudesausschusses, in dem diefer ber Landesvertretung borichlagt, zu be-Pandit Dichaivaharlal Rehru erklätte: tung der Borlage über die Zeichnung neuer ichließen, beim Oberften Berwaltungsgerichtshol Gollie England einmal uns von einer Rege- Afrien für mahrische Elektrizitätsgeseilischoften, eine Beschwerde wegen der Ausbedung des Beitung sprechen, dann werden die Echaiten ber vor allem darouf hingewiesen wurde, daß ichlusses in Angelegenheit der Landeskassa zu uberreichen.

Was nun?

Ungefichts der schweren wirtschaftlichen Befahren, die für die Tichechoflowafei aus bem in ber nachften Beit abzuschliegenden Birtichaftsvertrag zwischen Deutschland und Defterreich entfteben tonnen, muß man fich fragen, welche Aufgaben ber ticherhoisomatithen Politif erwachsen und was im Sinblid auf unfere Sandelspolitif ebenjo wie auf unfere Augenpolitif geicheben muß, um die Intereffen der breiten Maffen der Arbeiterschaft ju schützen. Worum es fich ba banbelt, erfieht man daraus, dag wir im Jahre 1930 nach Deutschland Waren im Werte bon 3 Miffigrden, nach Defterreich im Werte von 2.5 Milliarben ausgeführt haben, tropbent es fich um ein Jahr der ichwerften Birtichaftotrife gehandelt hat. In dem Konjunfturjahr 1928 betrug der Wert der Ausfuhr nach Deutschland gar 4.7 Milliarden Rronen, nach Defter reich über 3.1 Milliarden. Bas bas für un fere gesamte Ausfuhr bedeutet, moge man daraus erieben, daß 1930 nach Deutschland 17 Prozent, nach Defterreich 14 Brogent, gufammen also 31 Prozent unserer Aussuhr gegangen find. Ein volles Dritteluneres Erportes ift in Befaht, co tann fich für unfere Erportinduftrie um Zein oder Richtfein, um bas Brot bon gebntaufen ben - und wie wir hervorbeben nuiffen, por allem von deutichen - Arbeitern bandein.

Muhenministerium icheint vor

allem eine Sorge ju haben: es mochte wohl am liebiten gan; Europa gegen Deutschland und Desterreich in Bewegung feben! Db ein foldes Borgeben geeignet ware, unfer Wiriichaftsberhaltnis mit Deutschland und Cefter reich zu beffern, ist eine Frage, deren Beant wortung einsichtigen Menschen nicht schwerfallen wird, Menichen, die ohne weiters ein eben werden, dag uns eine Bericharfung ber Spannung mit Deutschland und Defferreich. die ohnehin ichon eingetreten ift, nur ichaden fonnte. Aber man muß auch im gegemvartigen Mugenblid die Erwägung anstellen, ob gang Europa nach der Bfeife unferes Augenmini fteriums tongen will, Mag fein, daß es Berru Benes gelingen wird, Frankreich zu energiment Borgeben gegen Deutschlaud und Desterreich zu bewegen, aber schon auf die Frage, ob auch Rumanien und Jugoflawien o forich mittun werden, mug mit einigent Iweifel geantwortet werben. Deutschland bat den beiden subosteuropäischen Agrarftagien fehr viel zu bieten, es fann ihnen als großer Getreideabuchmer wirtschaftlich manche Erleichterung beingen und fich dafür Begunftigungen für seine eigene Induftrien sichern. Dag Ungarn der geplanten Bollunion etwa feindlich gegenüberstehen wird, daran ist nicht zu deuten, aber jogar die politische Regie rungspreffe ift mit Frankreich und ber Tiche eboflomafei in ber Beurteilung ber Cachlage nicht einig. Ebenso hat Italien andere Imeressen als Frankreich und — was besonders gewichtige Bedeutung hat — in England ist man, wie das Organ ber englischen Regierungspartei bervorhebt, nicht jo nervös wie in Frankreich und fieht in bem Bertrag einen Schritt gur Festigung der wirtschaftlichen Berhältniffe in Mitteleuropa. Desgleichen ift es ehr unficher, ob ber tichechoftewafischen und frangösischen Außenpolitif die Berufung auf ben Genfer Bertrag bon 1922 viel nüben wird, denn es wird fich doch niemand einfalverband ber Glasinduftriellen muffen alle Folgen len laffen, die "Gelbitanbigfeit" Defterreiche ausgerechnet darin ju erbliden, daß Frantreich und die Ticbechoflowafei bem Lande die Bohe der Bolle vorschreiben fonnen. Defter reich ift ein fouveraner Staat, Dieje Couveranität ift ihm durch ben Friedensvertrag von St. Germain verbürgt und gerade bestwegen fann es felbit feine Augenhandelspolitif befrimmen.

> Es ware weit beffer, wenn man in ber Lichemoilowafei die Angelegenheit ausichlieklich bom wirtschaftlichen Standpunft, ausichlieglich bom Standpunft der Lebensintereijen ber arbeiten.

Empfindliches Budgetdefizit in 1164.

Baris, 24. Marg. "Betit Barifien" meldet aus Rem Jorf, daß das Budgeidefigit ber Ber-einigten Staaten von Amerifa im beurigen Jahre begeits 700 Millionen Dollars aufweife.

ben Bebollerung bes Lanbes betrachten wurde. Es hat wenig Ginn, fich in grundfanlichen Erörterungen darüber auszulaffen, ob bem Shitem ber Meiftbegunftigung ober bem ber Borgugszölle in ber fünftigen Sanbelspolitif Europas die Zufunft gebührt. Wenn die mitteleuropäischen Staaten dazu übergeben, fich gegenseitig Borgugegolle gu gewähren, fo follte man gang realpolitisch und ohne jebe Rudficht auf eine auswärtige Breftigepolitif darüber nachdenken, ob nicht auch mir diefen Beg beidreiten fol Ien, Es liegt durchans in unferem Intereffe, daß tichechoflowakische Industrieartikel, daß die Erzeugniffe unferer Textil., Blas., Borgellan- und Papierinduftrie nicht von den übrigen mitteleuropaifchen Staaten mit hoberen Bollen belaftet werben als die eingeführten Boren aus Deutschland. Geschicht dies, bann ift jede Ronfurren; ber tidjechoitowaliichen Industrie mit der deutschen unmöglich. Es entfteht aber auch die Gefahr, daß die richechoslowakischen Judustriellen — man denke nur an die Methoden des Teutschen Saupwerbandes der Industrie — ihre Konfurrengfähigfeit nur dadurch werden erhalten wollen, indem fie die Bobne bei uns, die ohnehin weit niedriger find, als in Deutschland, ju druden berjuden merben, bağ fic alfo die Butunft unferer Inbu. firie auf das Lohn . Dumping werben ftellen wollen. Es gibt aljo feinen anderen Ausweg, als mit bei ber Partie gu fein, d. b., wir muffen verfuchen, in das Gpftem ber Regionalberträge in Mitteleuropa, bas Deutschland nun mit Tatfraft aufrichten will, uns einzufügen. Mit Recht bemerkt bas "Pravo Lidu", daß wir uns nicht fürchten muffen, einem folden mitteleuropäischen Birtichaftsspftem anzugehören, weil wir nicht fo fcmach find. Wir baben eine alte Induftrie, wir haben eine bochqualifizierte Arbeiterichaft, wir brauchen uns bor der Ronfurreng auf bem Weltmarft nicht gut fürchten, allerbings unter einer Bedingung, daß bie Boraussehungen für die Erpansion der tichechoflowafischen Industrie dieselben sind wie für die beutsche Induftrie. Diefe Bleich heit der Bedingungen guichaffen, ift Aufgabe unferer Sandels. politif.

Diejenigen, welche für unfere Augenpoli-Hf und auswärtige Sandelspolitif verantwortlich find, muffen faltes Blut bewahren und muffen fich bor Augen halten, dag es um die Butunft unferer Induftrie und unferer arbeitenben Bebolterung geht und bag man ben Augenblid, mo eine Umfehr unserer Sandelspolitif noch möglich ift, nüben muß, wenn es nicht zu einer Einschrumpfung unserer Ausfuhrinduftrie und bamit gu bauernbem Elend der in ihr beschäftigten Arbeiterschaft tom-

men joll.

Sowjetrussische Experimente.

bilde fei.

Ber- in der Auffiger "Internationale" veröffentsahre licht Ing. Ed. Jall, Auffig, in Form eines Die Berichtes über die Leipziger Frühfahrsmeffe 1931 Ginkommenftener allein weift bisher ein Minus ein Loblied des "jozialiftifchen Aufbaues" von 220 Millionen Dollar auf. Comjetunion bot es ihm angeian und die peröffentlichien Biffern begeiftern ihn gur Fest-fiellung, bag ber Fünfjahrplan fein Traumge-

> Es mare toricht, beftreiten gu wollen, dog die mit Gilje ausländijager Mrafie angefiellten Berfudy, Die Brobuftionsfraft ber Induftrie und Landwirtichaft Ruglands ju beben, erfolg tos gewesen find, Chenjo mug mon fich aber auch hüten, allen offigiolen Biffern über ben ge-machten Fortigveitt ober gar ble Angaben über bas ju erreichende Jahresziel für pure Munge sit mehmen.

> Stalin feibft bat unlangft erflart, bag Rus land 50-100 Jahre in ber wirtichaftlichen Ent-widlung gurud fei, diese aber in 10 Jahren überwinden wolle. Das geht natürlich nicht jo

emtrach.

Der Mosfauer Rorrespondent ber ruffifden Beitidrift "Cogialiftifdelfi Beftnit" ichilbert in feinem lebten Brief intereffante Gingelheiten über Die Birfungen bes Fünfjahrplans in ber Bragis unier bejonberer Berüdfichtigung ber ogenannten Generallinie ber regierenden Bartei Ruglands. Wir entnehmen bicjem fochfundigen Bericht nochftebenbe Beilen:

"Immer afujer machen fich die Unebenbeiten swiften ben einzelnen Industriezweigen bemerfbar, namentlich im Zusammenhange mit ber Durchführung ber phantaftifchen Barole, ben Gunfjahrsplan in vier Jahren ju bermirflichen. Man fann in Der Zat nicht einen einzigen Industricgweig nennen, ber nicht zugleich ein für bie Enmidlung ber anderen Birrichaftsgweige bemmenber Gaftor mare: eben bas, mas man einen "Durchbruch" ober eine "ichmale Stelle" on ber Front bes fogialiftischen Aufbaues nennt Das ift Sahl der neu in Betrieb genommenen Werfe noch nicht jehr groß ift. Und obwohl fich unfere Blampirticaltler bantit troffen, bag mit ber Inbetriebnahme neuer Berfe bie Rnappheit an Zudustricerzeugniffen murbe gemilbert werben fonnen, lagt boch bie wirfliche Sage ber Dinge bas Gegenteil vermusen. Wenn irgendtvelche neuen Berfe in Betrieb genommen werben, fo ergeben fich gleich "ichmale Stellen". Die Eröffnung ber großen Traftprenmerfe in Stalingrad hat die Anappheit an höherwertigem Stahl mit fofortiger Birfung bericharft. Die Inbetriebbon den Rigres-Rrafmoerfen folde Menge bon eleftriichein Strom geforbert, bag alle anberen Stromperbraucher, Die von ben gleichen Werfen beliefert werben, ebenfalls Induftriebetriebe, ihre Arbeit einschränfen mußten. Gind Induftriebetriebe in Gang gebracht, fo fehlt es an eleftriichem Strom. Sind Gleftrigitat-werfe borbanben, fo fehlt es an Berbrauchern. Gind Guttemwerfe in Betrieb genommen, fo befommen fie feinen Rots. Bat man bie Leiftungsfähigfeit irgenbwelcher Roblenicachte erhöht, fo ift bas Berfehroweien nicht in der Lage, den Transport gu bemältigen.

Gerobe mit bem Berfehremefen ficht es febr ichlecht. Es fann ben Strom ber Grachten nicht bemaltigen Babrent große Barenfnapoheit berricht, lagern in ben Probuffionsftatten und auf ben Bahnhofen Millionen bon Tonnen aller moglichen Erzeugniffe, Die nicht aberonsportiere mertriebe ju Stillegungen greifen, well fie bie! notigen Metalle, Robitoffe, Brennftoffe und Salb fabrifate nicht befommen."

Beradegu phauraftifch find u. a. die Blane Genoffenichaftsweien auszubauen. Den Bobepuntt Des Benoffenichafts programms für das Jahr 1931 bilbet die geplante Erfaffung ber gefamten erwachfenen werftätigen Bevolferung der Comjetunion. Co follen in den Städten 92 Prozent, auf dem flachen Lande 80 Brogent der Bevolferung, oder ins-gesamt 80 Millionen Menschen, in Genoffen-ichaften gujammengeschloffen werden, Diese Forberung bedeutet die Rudfehr zu bem Juftande des Eriegstommunismus, als die Zu gehörigfeit ju einer Genoffenichaft obligatoriich für die gejamte Bevollerung war. Genau wie damals wird heute fur jeden, um das Dofein friften gu fonnen, Die Mitgliedichaft einer Benoffenichaft ju einer Lebensnotmendigfeit. Cant liche Mitglieber ber Genoffenschaft muffen Unteilbetrage entrichten. Aber bas bebeutet bei wei tem noch nicht die gleiche Berforgung ber Anteil nehmer, Dieje Berteilung erfolgt nach Ratego rien, beren Rlaffifigierung parteipolififche Motive ber regierenben Barter befrimmen. Ein ausgesprochen antijogialer und antigenoffenschaftlider Grundian foll fur bie Bragie ber Comjetgenoffenschaften ausschlaggebend fein.

Aber auch hier geht es nicht glatt. Folgenbe Richtlinien liegen angeblich bem Plane jugrunde:

Die entichiebene Mustottung bes Schievergeistes, ber Planlosigfeit und bes Burofratismus aus ben Arbeitsgebieten; ber rudfichtelofe Rampf mit bem Opportun i &m if & in ber Bragis (!) fowle die Befeitigung ber Borbedingungen blefer Entftehung; bie Zauberung bes Apparats bon fremben fcabliden, menidemittifden und fogial-revolutionaren Elementen und ber Rampf gegen bas Coablingenm.

Breifelios eine große und - ber bolichemis friiden Auffaffung nach — bankbare Aufgabe; um fie aber ju berwirflichen, ift, laut ben "Direffiben" jum Blan, "ber Umban ber ganen Arbeit bes Spiems, von oben bis unten" erforderlich. Aljo nur eine Rleinigleit . . . Es wird offen gugogeben, bag bas Spitem Banfroit gemacht bat. Allen bolicewiftilden Betenerungen, bag bie ruffiichen Genoffenichaften "borildliche fogialiftifche Rörperichaften" feien, gum Iron, erfahren wir aus ben "Direftiben", bag Die Berforgungsarbeit (ber Benoffenicaften) bisher von ben Intereffen. Anforderungen bes logialiftischen Aufbaues und ben Maffen" ifoliert

Es bandelt fich mit einem Bort um großartige Experimente ber bolichewiftischen Gewalthaber, die ban oben berab, burch Diftat ihr Spftem aufbauen wollen. Ob es wirflich gelingt, ift bie große Frage.

Mabige Bellerung in einzelnen Debisenborrates in den letten Togen bangt offensichtlich mit der Substription ber Staats-Branchen.

Monatsbericht ber Nationalbant.

Rach einer langen Rudgangsperiode find bei ben letten Daten ber Indices ber Großhanbei ben letten Daten ber Indices ber Großban- perficherung bat, wie ber Allgemeine belspreife, ber Induftriestoffe und Erzeugnisse Angestellten - Berband, Reichen-fleinere Steigerungen zu verzeichnen. Der Groß- berg, mitteilt, der Obmannstellvertreter der handelsinder für ben Monat Mary und die Indices der fonjunfturempfindlichen Breife meifen icon beute ber fall, ju einer Beit, in ber bie in ber letten Beit eine magige Befestigung auf. Bei ben Rahrungsmittel- und Lebensboltungsindices ichritt die Abwartstendeng weiter fort. Die fruhjahremagigen Gelbarbeiten werben durch ben fpaten Winter unmöglich gemocht und erfohren im Bergleiche mit dem Borjahre eine Bergogerung, Auch auf dem Gebiete der induftriellen Erzeugung fente die Frühjahrsfaison aus denfelben Grunden fpater ein, die magige Befferung ber Befchäftigung be-ichrantt fich bis jest nur auf einige Branchen, während in ben anderen Breigen die Depreffion noch anhalt. Auch die Fnangriffnabme ber Bapterfabrit in Balachna bat nohme ber öffentlichen Inveftitionsarbeiten mußte auf einen fpateren Zeitpunft verlegt

> Es ware im Intereffe ber Belebung ber Industrie notwendig, den heute offenfichtlich unbermeidlichen Prozeg ber Realifierung ber Lagerbeftanbe, welche aus teuer eingefauften Robftoffen produziert wurden, gu niedrigeren Preifen gu befchleunigen.

Die gesamte Birtichaftslage bleibt in ber Mehr Idos ber Roeige weiterhin gedrudt; es mehren fich mohl Anzeichen einer gewiffen Befferung, nichtsbestoweniger

ruft in bem gefamten Birtichaftsleben die ungeffarte und ungeregelte handelspolitische Lage eine große Unficherheit hervor.

Die Situation ber tidedjoilowafifchen Strone den tonnen. Und ichon jeht muffen gablreiche Be- bleibt unverandert gunftig. Die Junahme bes befondere Rotloge bedeuten.

anleihe zusammen.

Ber Berbefferung der Stellenlofenunterftut-Broger Amisftelle B ber Allgemeinen Benfions. auftolt M. Bergmann in ber am 14. b. M. ftattgefundenen Ausschuftipung Diefer Amteftelle einen Antrog eingebracht, ber mit einem Bufatantrog des Ausschugmieglidees Rarl Bacovin angenommen wurde. Der Antrag berweist u. a. darauf, daß in ben bergeit geltenden Richflinien für die Stellenlofenunterfrugung ber Benfions. auftalt in befonders begrundeten Rallen eine aukerordenstiche Berlangerung der feche bis fiedenmonarigen Unterfrühungedauer um zwei Monate porgefeben ift und die Entscheidung barüber der Pensionsanstalts-Zentrale vorbehalten bleibt. Der Antrag verlangt nun, daß derartige Ansuchen im hindlid auf die Birtichaftstrife und bie burch langer bemernbe Stellenlofigfeit verursachte Rotlage weitestigebend entge-gengesommen werden soll. Gerner soll, um eine rasch de Erledigung solcher vegründeter Ansuchen berbeizuführen, die zuständige Amisftelle bas Entscheidungsrecht haben, die, wenn fie ju einem Anfuchen einen ablehnenben Standpunft einnimmt, biefes gur Enticheidung der Ben. trale abgutreten bot. Wenn die Bentrale ber Allgemeinen Benfionsanftalt bem vorerwähnten Antrog statigibt, dann wird damit eine wesentliche Berbefferung ber gegenwärtigen Beftimmungen erreicht u. 3w. insbesondere eine Beschleunigung durch dos Entscheidungsrecht der Amtsstellen und eine Berbelferung durch weitestgebendes Entgegenkommen mit Rudsicht auf die gegenwärtigen krisenhaften Berhältnisse, die wohl für jeden länger als 12 bezw. 13 Monate stellenlofen, infolgebeffen mit ber Unterftupung ausgesteuerten Privatongestellten eine

Die goldene Galeere

Gin Roman aus ber Filminbuftrie. 23on Brig Rofenfelb. Copyright 1980 by E. Barbiche Berlagthadhandlung, Bertin.

Als Ulfar am vierten Tog fam, empfing

Elmauer ihn febr höflich. "Gang gut, gang gut, 36r Manuffript. 3d

werde feben, ob ich das Geld gusammenbefomme, 3d fcreibe nach Rom, ich fcreibe nach Paris ich foreibe nach Barichan, ich fcreibe nach Bel 3ch mobiliftere alle meine Berbindungen. Ein Gelchaftsfreund in Stodholm . . .

Dos Ergebnis war: Warten. Ulfar martete. 218 fein Geld gu Enbe mar, fcrieb er eine Boffe für Ditter. Elmauer batte noch feine Antwort: "Gie wiffen ja, bis die Leute fich entichließen, Geld ift heut rar . . ."

Uffar wariete. Als fein Geld gu Enbe war, bearbeitete er einen amerifanifchen Gilm für eine Binfelfirma. Fünfhundert Mart trug das ein, immerbin. Affes für bas "Lieb bes Lebens" Jebe Boche ging er ju Elmauer. Elmauer

pertroffete ibn: "Morgen. Ich habe das Exposé abichret-ben lassen und nach Paris geschickt. Ich erwarte in ein poar Togen Antivort. In ein poar Eagen.

Weiter rollte bas pafende Rad und fraft die Beit. Ulfar ging wieber ju Elmauer. Diefer

ftrablte: "Einen Zeil des Gelbes habe ich ichon bei fammen. Aber eine Bedingung bangt baran." Schon fürchtete Ulfar wieder das Wort "andern" ju hören: "Und die ift?"

"Das Geld ftammt von einer Grafin. Gie wiff mitfpielen."

"Rann Die Grafin fpielen?" "Gie bat es noch nie perfucht." "Rann fie fpielen?"

3ch weiß es nicht. Wenn der Regiffeur Buro. geschidt ift, wird es ichon geben."

das "Lieb des Lebens"

Es fehlen noch hundertiaufend Mart" logte Elmauer. divebifche Berleiber einen Boridun geben, und meine gange Mühe vergebens." ich das Atelier auf Rredit bekomme, können wir beginnen. Wer joll den Film infzenieren?"

"Broger." Elmauer verzog bas Geficht. Elmauer verzog bas Geficht. "Brager? Ein Standpunft, fo weit es geht vertreten, großer Regiffeur, ein großer Runftler. Aber ein auch Sie muffen ein wenig nachgeben. feurer Regiffenr. Run, wir werben feben. 3ch bin einverftanden. Wenn er fich verpflichtet, ben Koftenvoranichlag auf feinen Fall zu überschrets in gebn Tagen beginnen. Es bangt nur bon ten . . Das Gelb ift fnapp . . ." Ihnen ab. Menbern Sie, anbern Gie." . Das Gelb ift fnapp . . .

Ulfar eilte ju Brager: "Bereiten Gie fich bor. das "Lieb des Cebens" wird gebrebt."

Prager war fleptisch. Do die Berträge ichon unterschrieben waren? Die Redingungen feftgelegi?

Bieber marten, marten, marten,

Un den Strageneden flebten Bablplatate. In den Stragenfarm drohnten die erften Babifigen. Die "Germania" A. G. fundigte Filme aus Breufens großer Bergangenheit an, aus Deutschlands ichwerer Zeit. Bieder einmal: Fridericus Rex. Bieder einmal: Die Belden-fahrt eines II-Bootes. Wieder einmal: Ein tapferes Freiforps, bas bem Geind ben alten. jeiligen Mutterboben entrig. Ram man in bie Ateliers der "Germonia", fo fab man nur mehr Uniformen, aus allen Beiten und Landern, Deir Fieberhipe murbe gebreht. Stumm, tonend, iprechend. Alles mar egal. Die Mittel waren egal.

Rur der Zwed galt.
Der Broduftionsleiter faß auf Capri, bereitete neue Filmbucher vor. Er hatte Urlaub.

Eine Robrpoftfarte rief Ulfar in Elmauers

"Die Grafin joll miripielen", sogte Mfar einverstanden. Baris ift einverstanden. Das resigniert. Er war beinahe ein held. Alles fur Geld ift beisammen. Aber —"

"21ber?" "Der Schlug! Reine Tenbeng! Gie muj-"Wenn der englische und der fen einen anderen Schlug erfinden, foult war

"Ich andere nicht."

"Menbern Gie ein paar Szenen, und alles ift in iconfter Ordnung. 3ch will 3bren Standpunft, o weit es geht vertreten, Aber babe mich Wochen hindurch geplogt. Meine Telegrommipejen, meine Sabrien! Wir fonnen

"Rein, nein, nein," "Ueberlogen Gie es fich."

3d weiß, was ich tue. 3d andere ben Film nicht.

"Sie tonnen mich boch fest nicht im Stiche laffen, wo ich fo viel für 36r Mannfript getan

"Ich will, daß mein Manustript gedreht wird. Ich will nicht wieder Konzestionen an ein halbes Dubend Geldgeber machen. Es geht um eine 3bee, herr Elmouer, verfteben Gie bas; um eine 3dee."

Elmauer war ftill.

Geben Gie nach, ich bitte Gie, Gin alter Mann, der fich einen Monat für Gie abgeradert bat. bittet Gie. Baben Gie fein Berg?"

"Spielen Gie feine fentimentalen Szenen. herr Elmauer. Es geichieht nicht aus hochmut ober Trot. Es geichieht wegen einer 3bee. Wegen einer großen, beiligen 3bee. Do fonn Wegen einer großen, beiligen Ibee. Do fonn "Ich werbe mit Mandelberg reben", sogie boch nicht Ihr ober mein Einzelinkeresse ent- Eldrid. "Ich werde mich für das Buch einsehen." icheiben."

Elmouer gudte die Adfel:

Dann muß ich leider, leider, meinen Be-

einer berforenen Golacht.

Blieb noch bie Blucht ju einer Firma, Die den Gilm eines Stars halber breben fonnte. Broger nannte Mandelberg, Mandelberg hatte Gelb, Mandelberg brehte bie Filme, Die fein Star fpielen wollte, Mandelberge Star mar Eldrid.

Deimlich trug Brager bas Manffript bes "Lieb bes Bebens" ju Eldrid. Gie lieh Tee mifch enihren Dienern. Das fleine blaffe Dab. then, das im Borführungsrau gegittert batte bem feine troftenben Borte Edidfalsenticheibung gemefen - nun fam er, bittenb, und fie botte bie enticheidenden Borte ju fprechen, Gie ließ Tee auftragen, ließ fich von Broger ben Inhalt bes Films ffiggieren, Die weibliche Sauptrolle mar blag, Kriegsfilme waren Dannerfilme, Aber Ulfars Rame frand auf dem Buch. Bilber friegen aus diefem Ramen: ein fleines Theater, angitvolles Studieren einer erften Rolle, eine Stunde im Borführungsraum, Sand in Sand, um gemeinfames Schidfal bangend. Die erfte Bremiere, Die unterbrochene Aufnahme jum "Entfeffelten Bolt", ein verichneiter Balb, ein unterbrudter Streit, eine Stunde am Feuer, unter giternben Schatten. Gin Sans in den Bergen, einfam, verleren, über einem Gee. Ulfars Mugen, voll Beiter-"Ich berstehe es", sagte er dann. Aber ich teit und ball Trauer. Mehr Trauer in ihnen bie Forberung meiner Geldgeber erfüllen. als Beiterfeit. Oft das Bermeiseln über einen als heiterfeit. Oft bas Bergmeifeln über einen Migerfolg. Und einmal nur Beuer und Born, in ber Stunde, Die alles gwifchen ihnen gerrig.

Das lebte wieber. Schien versunfen und lebte wieder. Man war anders und gehörte boch ju all bem. Mon lachte darüber und wurde immer wieder gu bem Berfuntenen gezogen,

(Fortjesung folgt.)

"Bravo Lidu" empliehlt Namahmung.

Die Rechtspreffe dagegen.

Die tichechiiche Rechtspreffe bat nach wie bafür, dag die tichechoflowalifche Birtichafts. politif unfere Birtichaft in eine Cadgaffe geführt bat, fein Berfrandnis und ftebt im deutich-ofter reichlichen Birtichafisvertrag nur politifche Rante Dennichlands. Go ichreibt die "Ratodni Bolitifa", daß der Bertrag gwar noch nicht ben Anichlug, aber feine Borbereitung, bedeute. Das "Ceffe Slovo" bebt wieder die Unaufrichtigfeit ber bentichen Politik herbor:

"Wenn in früheren Rundgebungen einmal laut ein allgu ehrliches Wort git bernehmen mar, ift es biesmal bie Unaufrichtigfeit bes gangen Borganges, Die uns aufregt. Dit geschminfter Rafvifat und europatid mastlerier Echlaubeit wird uns auseinanbergefest, daß die Bollunion zweier Staaten, in benen ber Gebante völliger Bereinigung gepflegt mirb, nicht bas bebeute, mas in ihr jeber erbliden muß, ber gwei gefunde Augen im Roof hat, fonbern etwas gang andered. Curtius und Schober verfichern uns in einem gut abgefarieten Duett, daß die beutich-ofterreidifche Bollunion ein Gebante - Briands fei. Saltet bas Lachen gurud, Freunde, wenn ihr euch angefichte einer fo groteefen Situation auf ber Bubne bes internationalen Lebens gurundbalten fount."

Gelbit bas "Rarodni Dipobogeni" fagt von bent Brojett:

Es ware bas ungweifelbalt ber balbe Anichlug Defterreims an Deutschland mit einent formal rein wirtichaftlichen Inhalt, aber mit einem großen politifden Sintergrund, wenn auch Denticoland und Defterreich fich febr gu betonen bemüben, bag bie Bestimmungen bes Griebenspertrages und bes Genfer Brotofolls un berührt und refpettiert bleiben. Weiters ift bal gleichzeitig eine große wirtichaftabo tifme Offenfine Deutschlands in Dit teleurope. Die bireften Folgen biefer Offenibe wurde wirrichaftlich am meiften bie Tiche mollowatei fpfigen, beifen weftlicher Dei eigentlich gwiichen bas einheitliche ofterreichilch bentime Bollgebier eingefeilt ift."

Die "Lidové Rovinu" verweisen darauf, das der Berirog uns an die ein wenig arge @ c fab : erinnere, die der Tichechoflowafei aus der wirt-ich aftlichen Jivlierung brobe.

Bisber miffe man nicht, wie ber Berind Deutschlands um die Etlangung des wirticaftlichen und water politifchen Einfluffen in Mitteleuropa enben merbe und ob er nicht legten Enbes eine Demonstration ohne gefahrliche Folgen bleiben Jebenfalls fonne bas, was beute geichab. was ipater in gefährlicherer Gorm in eine febr Anangenehme Lage bringen. Deurichland wolle in Birfilmfeit neuen Einfing aber bie perbreuen Gebiete ber ebemaligen Monarchie und bielleicht noch weiter binaus nach Often geminnen. Ein Wiener Blatt fpreche bereits birefr bon ber Möglichkeit eines Bertrages gwijden Deutschland-Celterreich-Dimedroflowafei - Jugoflamien-Rrmanien-Ungarn Der Blan fei gewiß nicht ichlecht, aber unter ben bentigen Berbaltniffen Bellien fich ibm viele Edwierigteiten in ben Weg, bon benen die großte die fei, daß Dentich and bifinipriich bie fleinen Ziaaten Mitteleurapas beberrichen wurde, weil es fein Wegengewicht batte

Mit bemerfenswerter Objeftivitat befagt fich dagogen Ben. Biftering im "Brabe Libu" mit Refry beiffen Angelogenheit. Er ertfart baf gewiß aller Berficherungen bon bfterreichifder und deutimer Zeite der Berrrag einen ftart politifchen Beigeichman babe; bas gebe icon aus ber Beimilichfelt bervor, mit ber man die Angelegenheit por bereitete. Gimer habe jedom aum die immere mirt haftliche Krife Pate gestanden und vielleicht auch ein aus bem beutiden Charafter erflatlicher Breftigefandpunft, ber burch bas Coeitern ber internationaten Rouventionen entraufdien Welt ein Regept für bie wirffamere politische wirtschaftliche Aunäherung W geben. Cowohl in ben Urfachen wie im 3wed Dereinigen fich politische mit wirtigbafilichen Ciemen-Es mare febr beiderante und weltwirticaftlich entich öfterreichische Bertrag von bornberein abgelebnt wurde nur beshalb, weil no nimt frei von politifder Gefahr ift; febr ichablich Selboro.

weil man biefen Bertrag politifd baburch un-ichablich machen taun, dag bie fiberrafchten Staaten in Berhandlungen über anbere Boll-Unionen eintreten, bie fich eventuell fruber ber Dater im Falle bes Bebarjes ber beutich-ofterreichifden Union aufchliegen tonnten. Den Staaten ber Rieinen Entente follte ber beutichöfterreichifche Berinch die Antegung ju Ber-handlungen über einen abnlichen regionalen Gegenfeitigleitovertrag fein.

Auf Diefer Linie maren wir ichant weiter, wenn bie Agrarier por zwei Jahren icon mehr ftaats-Manntiden Ginn für eine positibe handelspolitif Bapier, ba bei ber ichweren Birifcaftefrife piele Stgelat batten.

Gur größere Ronventionen ift bie Atmo-Phare noch nicht reif, für fleine Regionalbertrage ift fie es aber. Ergreifen wir die Belegenheit, paffen wir und dem bentich - biterreich ifchen Berfuch ju unferem Edus und inm Edns bee Briandimen Banturopas an. Bir find nicht je fchwach. bağ wir ablehnen mil ften, denn wir itehen nicht allein. Go gibt auch andere, die lich um bas Schidjal Europas wie wir filmmern und bie gleichfalls fahig find, pofitio ju arbeiten. Die große Belegenheit ift jest gegeben.

Trojtlose Wirtschaftslage im politischen Bezirte Tetschen a. E.

Die planlofe, lediglich von Brofitintereffen iteben. Bu ber Metallwarenindufrie bes Begerriebene fapitaliftifche Birticoft fibrt immer bietes Entan, Ronigswald und Etila wieder infolge Neberproduffion und Unterper- machen fich ebenfalls bedenfliche Ericheinungen

branch ichwere Krifen herbei.

gungeloit beifen botten bamals taum 50 Brozent der Ter- tigt, ift unn auch ftillgelegt worden. Die Tex rend ober friiher nur einzelne Induftriezweige rubt bereits ganglich; zwei größere Betriebe lie-von der Rrife betroffen murden, find jest famt- gen andauernd fill. Die Eritotagen iche Gruppen von ibr beimgefncht.

ibren niedrigsten Stand. Bon da an begann die lich eingestellt ift. In der Filgwaren gabl ber Arbeitelofen raich ju fteigen und fie induftrie find nur mehr 20 Berfonen berreichte icon im Monat August 1980 girfa 3000 fchaftigt, gegen 250 in befferen Beiten. Berionen, ftieg dann automatifch fortlaufend bis Bertebrowefen und in der Chamotte.

Die Babi ber teilweife Arbeits ofen ift analog geftiegen. Betrug fie mit Enbe

1981 auf 8000 geftiegen.

Die Latfachen zeigen leider gang flar und unsweidentig, bag der Bochftstand ber Rrife noch lange nicht erreicht ift, benn ichon langen wieber Melbungen über Berriebseinschränfungen Und mor por allem in ber Detal nduftrie. Bei zwei großen Firmen wurde Die Aurgorbeit eingeführt, von der 950 Berfonen icheben, benn Ausfichten für eine beffere Entbetroffen find. In der Glasinduftrie dest widlung beiteben nicht. Saida-Ereinichonauer Gebietes find burch ble Sandlungenvelle ber Glasfabrifangen erutale (burch Lo dung ber Glasofen) juguglich ber muß eine Uebermachung im gesamtstaatischen Beimarbeiter Taufende Menfchen in die Gefahr Sinne verlangt werden, binfichtlich der Butet-geraten, monatelang obne Ginfommen bagu lung der zu vergebenden Auftrage.

bemerfbar. Die bortfelbit beichaftigten bunber-Schon im Jahre 1923 wurden im politi- ten Berfonen arbeiten icon feit Jahrebrift in ichen Bezirfe Tefichen a. E. 20.000 beichäftis Lurzichichten, oft nur 12 bis 32 Sinnben in ber pungslofe Industricarbeiter gegablt. Auch im Boche. In der einft blübenden Steinnußfolgenden Jabre berrichte eine verhängnisvolle fnopfindustrie find zwei Betriebe gesperre Depreifion, fpeziell in der Textilbranche; infolge- und eine dritte Fabrit, die 300 Arbeiter beichafillarbeiter einen regelmäßigen Berdienft, Bab- tillinduftrie im Gerichtebegirte Tetichen ergeugung fommt im Begirfe Tetichen nicht Mit 2750 ganglich Arbeitelojen mehr in Betracht, nachbem ein Großbetrieb, ber im Monat Juni 1930 batte die Birtichaftsfrije 450 Lente beschäftigte, ichon feit langerem gang-Ende des Jahres 1930 auf rund 8500 Berionen induftrie fowie im Bauberufe find ebenund bat feit Beginn bes Jahres 1981 bis jum falls ungunftige Berhaltniffe ju verzeichnen. Die 15. Marg 1981 rund 11.000 erreicht. Ban- Induftrie und die Bauftoff. 3 n buftrie fowie bas mit ber Bau Induftrie im Bufammenbonge ftebenbe Rleingewerbe Buni 1930 rund 2000 Berionen im gangen Be- maren im Borjahre nur gering beichaftigt und girte, fo betrug fie icon mit Ende 1980 im Be- beitebt auch bier die große Gefahr, bag nicht girte Tetichen 6200 und ift bis jum 15. Mar; nur weitere Entlaffungen zu erwarten find, jondern bag fich auch Infolvengen in größerer Babl

ergeben merben. Die Juangriffnahme bon Notitands arbeiten im Ginne der produktiven Erwerps, lojenfürforge wird swar eine Linberung bringen, aber feineswegs die Uebel der bestehenden Arije beseitigen. Daneben muß auch ein Mehr ge-

Reben einer gemiffenhaften Rontrolle Brobuftion als auch ber Berteilung

Ermächtigungsgeset und Lebensmittelinder.

Berlin, 24. Mary. (Eigenbericht.) Der Reiche. tag wird vorausfidellich Freitag feine Beratungen abidbliegen und fich dann bis jum Berbit vertagen In ben lehten Togen find noch die letten Diffe rengen gwijchen ber Regierung und der Cogial bemofratie befeitigt worden.o Das Rabinett Bruning wird ermachtigt, Ansgaben im Etat in verringern, jeboch barf bas nicht bei folden Ausgaben gefdeben, die auf gefeillich frigelegten Anfprüchen beruben, Dem Reichstag, Reicherar und dem Rochnungshof bes Deutschen Reiches find die nomvendigen Mitteilungen gu moden; augerdem muffen bem Reichstag und Reichbrat balbjabrig eine Heberficht über bie borgenommenen Ersparniffe vorgelegt werben. Diefe Ermochtigung gilt nur fur Die Regierung in ibrer gegenwartigen Bufammenfegung. Danit foll verbutet werden, daß eine neue Regierung. Die nicht bem Willen bes Reichstages entipricht, ich die bem Rabinett Bruning gegebenen Ermuch igungen zunuse macht.

Eine gweite Ermachtigung wird bem Rabinett fur die Agrarpolitif gegeben. Es ift in berlihr gu.

auf Einlabung der deut den foglaldema-tratifden Mergte in ber C. E.R. abgegolite

Das Intereffe für biefen Bortrag bon feiten ber

rafür tonnie Benoffe Genator Er, Solitifche

eine Reihe von Sanptinnttionaten 30. gentral. Zozialverficherungs. Anftall

tie Bertreter ber tidediiden fozialbemo

tatifchen Mergte und Genoffen ber Bartet

nofen italiftiden Materials bie ungebeneten Echt-

ben, bie fie ber Bolfige unbheit gufugt, geigte bie

benilime Berichtechterung in ber Befampfnug bet

auftretenber Golbemien auf. Die Befampfung ber Ge diechtefrantbeiten 3. B. ftebt nur auf bent

Erfranfte aus finangbellen Grunben ben Mrgt nicht

enffuchen. Der gegenwärtige Ueberfluß an Rranten

jangbetfen erfintt fich beraus, bag auch unbegingt

pitalsbebitrffige Arantenversicherte es vorgieben,

bas geringe Stranfengeld voll gu empfangen, um es

ibrer Gemilie juguführen, ale für ibre Gefundnug

ju forgen. Doch ift ce, beute noch aumöglich, bie

Emaben an ber Boltsgefundheit, bie burch biele

globt, fonnte er an ber Sanb bon Bablen beweifen.

Genoffe Er. Bowenfrein machte bie Bubaret

Stager Dürgerlichen Merale mar

pertretung begrüßen.

Boge, Die Bollfage für Lebensmittel ju verändern, jedoch darf das mur im Buammenbang mit bem Lebensbaltungsinder gedeben, jo bog Bollerhöhungen ju ungunften ber Berbraucher nicht porgenommen werden fonnen. Induftriegolle find von biefer Ermachtigung aus genommen, Bu allen Magnahmen auf biefem Bebiet muß ber Reicherat feine Buftimmung geben.

Durch Bollberabichungen ober andere Dagnahmen foll die Regierung bafür forgen, dag ber Ernahrungeinder nicht langer als brei Monate fiber 133 bleibt.

Much bleje Ermächtigung gilt nur für die jepige

Regierung.

Win britter Streitpunft betraf die Oft bilfe. Da fie in ber jepigen Form mit ber preugifchen Regierung vereinbart worten ift und die notwendigen Magnabmen gemeinfam bon den Repierungen des Reiches und von Preugen durchgefithrt werben, fo ftimmte die Cogialbemofrafie

derfuge Berbefferungen erfiebt, ift jum Teil ein Bom Berein der deutimen Bert ber reafrionaren Bergte, Die heure noch in bollfommenem Defperfteben ihrer eigenen Lage logialdemofratifchen Mergte. aber besonders ber Aufgaben ibres Berufes Dieje Romerorennung gefampft baben. Die Aerste Am 14. bil, fand im Sorfaal ben beutiden dem haben die Meinung, dag die Arbeiterichaft ohne Infritutes Brof. Maper in Brag ein Bottrag bes Rranfenverficherung bleiben tonne und bag Stabenegten Dr. Biimenfrein, Berlin, Die Rotverordnung im Deutiden Stelle ber Berfiderung ein eigenes Sporipfiem Reid und ihre Birtung auf Die Rrau tenberfiderung" fatt. Diefer Bertrag murb gefest werben fann.

Daß folde Anficiten auch bei unferen Mergter int Umlauf find; fonnte Genoffe Solitiger burch Olmweis auf einzelne Artifel in ben "Mergilichen Radirichten" geigen und er beriprach unter Beifall en, ban alle Mergte, Die es mit ber Bulfonefunbbeit ernft nehmen, gegen eine folme Berdilechterung der Soflaiverficberung, wie fie jest um Deutiden Reich eingetreten ift, bent ichartiten Rampf

bel und führen werben.

Benoffe Bulitider wies aber ferner noch barauf bin, bag in Deutschland neuerlich an ber Sand bes Galles Bolf ber Rampf um den § 218, der unferem fundbelabenen § 144 entmerft mit ber Entstedungsgeschichte ber Rotberord. Den S 218, Det ungerem innoverenten genn auch bie Mergte ans nung befannt. Sann geigte er an ber Danb eines ipricht, entbrannt fel. Wenn auch bie Mergte ans medizinifchen Grunden gegen die Abtreibung fein muffen, fo ift ber jegige Juftard ein unbaltbaret. Taufenbe Frauen geben fabrlich burch Schuld biefest Strafgejepes jugrunde, well fie nicht wie bie Reichen Bolfbfeuden und in ber Belampfung momentant in Conatorien, fondern bei Ruppfnichern ble Ab-treibung burchführen laffen muffen, ju ber fie aus wirticafiliden Grunden gestoungen find. Die vielen unberen Berbrechen, wie bie vielen Erpreffungen, ie ibre Urfachen in biefent Gefen haben, beelangen eine Abichaffung biefes Strafgefepes, bas beute feineswege bagn gefchaffen ift, auch aur im geeine-fen feinen Zwed ju erfullen. Gine Refolntion gegen ben \$ 144 mutbe ale Epumpathie Ifundgebung gu ben Borfallen in Dentidland unter probem Beifall ber Berfammlung beichloffen. Die Danf an ben Bortragenben ichlog Genoffe Bollifchet Berordnung für das bentiche Bolf erfteben, jur Dant an den Bortragenden ichlog Genoffe Bollichot Gange ju fiberfeben. Dag aber auch die Berfiche- Die erfte bffentfiche Berfammlung bes Bereines ber rungeinftitution bei biefem Buftand feine Borielle bentiden fogiolbemofearifden Mergte.

Am nachften Bormittag fant ble Bonergi. Die Notverordnung, bie in ber Beit ber Rrife ber Arbeitericaft unter großem Drud abgerungen Der fammlung bes Bereines beutider beutiden Arbeitericoft. Gie find ein Berg und eine murde und Die ipater nur mit großem Rempf togialdemofratifder Mergte in ben Riub. Zeele, wenn es gegen die Sogialdemofratie geht!

Sepp Baglif legt alle Junttionen nieder.

Die Orfeparteileitung Teplit - Edjonan ber Deutschen Rationalfozialiftifchen Arbeiterpartei verlantbart, bag ihr Borfigenber Gepp Banlit bon allen Barteiamtern und bon bem Amte als Sindtrat gurudgetreten ift. Der Rudtritt Wastite fieht im Bufammenhang mit der fürglich erfolgten Berurieilung bes Genannten wegen Chebruche.

räumen ber bentiden fozialdemofratifchen Abgeord neten ftott. Genoffe Zaub im Ramen bes Partetporftandes, Genoffe Er, Biener im Namen bes ibgeordnetenflubs und der fozialdemofratischen Juiften, Genoffe Dr. Somonitein im Ramen ber eichebentiden fogiatifeifden Mergteichaft und Genoffe Dr. Mag Bopper im Ramen ber tichechifden gialbemotratifden Mergte begrüßten bie Berfamm. Rach Berlefung bes Prototolle berichter Genoffe Dr. Golitiaber über bie Tatigfeit bes Bereines. Genoffe Dr. Gelbftein brochte ben Raffavericht. Rad einer langeren Diefuffen, in ber Die firnftige Tatigfeit bes Bereines fefigelegt murbe, murbe ber jenige Musichug wiedergewählt und bem Genoffen Dr. Golitider für feine augetorbentlichen Leiftungen bei ben Arbeiten des Bereines ber berglichite Dant ber Berfammlung ausgesprochen. Auf Antrog des Genoffen holitider wurde in Anbetraidt bes Jolles Wolf im Tentiden Reid eine Refolu. tion befchloffen, die mir fpater noch abbrufen merben und in ber bie Mbichaffung bes & 1.11 verlangt wird. Auf Antrag einiger Genoffen wurde ber Mindeft-Mitgliedsbeitrag mit 70 K fritgesett, both wurde für jungere Merzte eine Ermagigang auf 40 K beichloffen. Auf Wunfch ber reicedeutichen Genoffen wird eine internatio. unle Tagung ber fogialiftifden Morgte gu Bfingften in Rariebad fiatifinden, gu ber aus allen Lanbern Bertreter fommen werben. Die Borbereitungen gu biefer Tagung werben gemeinant bon ben ifmemilden und beitiden foilaibema featijden Aergien getroffen werden. Um bald 2 Mar feblog Genefie Solitider bie Generalversamminge. Am Freitag, ben 18. Mary fand in Brann.

veranstaltet bon ben bortigen fogialdemofeatifdjen Mergeen gemeinfam mit ber Begirtsorganifation, eine gablreich bejuchte bifentliche Berjammlung ftatt, in ber Genofie Dr. Bowenfteln aus Berlin ebenfalls über Die Reiberorb. wiringen auf die Rranfenverfice. rung" fprach. Ger Berlauf Diefer Berfamminng mar ein glangender und erniele ber Bortragende iowie Genoffe Sollif der als Rorrelerens großen

Beitrittsanmelbungen gum Berein: ber beutiden fogialbemofratifchen Mergie find ju ichten an Gengier Dr. Arnold Boliticher, Memoran, Begirtofranfenperficerungeanftalt:

Glossen.

Was tut die SA. am Tanganjika?

3m "Boltlichen Besbachter" finden wir bie folgende Angeige: "Achtung! SA-Rameraden! Bur Teilnobme an Expeditionereife nach bem Tangangifagebier febemaliges Teutschoftafrifa) fonnen noch einige SH-Rameraben teilnebmen. Bedingung: 1 3abr @M - Dienft, nicht über 95 Jahre nit. Anafunft gegen boppeitra Ring. porto Gruppenfiihrer .

Fangen wir beim boppelten Rudporte an. Batum doppelt? Goll ein Teil ber Reife nach Oft-afrifa mit biffe bes Rudportog finangiert werben? Beiter aber: Bas tut bie El, am Zangan Bft es bort für raffenreine EM-Lente nicht gu gefähnlich? Es werben boch nicht etwa negroibe Mifchungen entsieben? Barum ning eine Erbebltionereife nach Oftafrifa ausgerechnet aus En-Leiten befteben? Goft ber Befreiungefampf im bas Dritte Reich bon ben Ufern ber afrifanifchen Geen usgegen ober will man eine Regerarmee für herrn

Sitter auwerben?

Befannifich foll noch im Laufe biefes Jahres nach den feierlichen Berimrechungen bon Sitler bal bie moderen Tanganiffa-Bente im Baufe bes Frub jahrs Deutschland verlaffen, würden fie alfo ben geo-Ben Endfambi enticbieben berfaumen. Rann ber Chef des Stabes, herr Roben, folde Schwachung feiner Streitfrafte im entideibenden Beitpunft ernfibaft gulaffen? Doer liegt bier ein großgigiger ftraiegischer Blan bor, den wir nicht verfteben? Sollte ber fiebliche Fingel ber Sturmarmee fürs Dritte Reich bis jum Tanganfifa reichen? nub bas alles fur boppeltes Rusports?

Rimber geht nach Afrifa! Bielleicht tonnt 36r pon ben Regern nach empas fernen!

In den Armen lagen sich beide.

Innner feite bruft! Zo telegrafchierte Bilbelm Frondring nach Zabern. Immer feste bruff, bas ift de Barcle, mit ber die Rationalfogialiften die Rommuniften ermuniern, wenn es gegen Sogialbemofraten geht. "Der Beifbentiche Brobachter" feiert Tebbu Thalmonn in folgenden Gapen: "Moer wie er bie BBD, angriff, wie er bas icheufliche Berrotertrei-ben biefer wiberlichen Rapitofiftenpartel hernntermacht, wie er fie im Beifte icon alle an ber Laterne baumeln jab, wie er Beitichenbieb auf Beitidenbieb gegen die roten Genoffen austeilte, bas machte er großartig. Brave, Tedbb, wir haben geflaticht und Brabo gefceien aus Leibestraften. Go ift es rich. tig, Tebby, immer fofte bruff!"

Co febt 3ftr fie Mrm in Mrm, ble Geinde bet

Lagesnenigkeiten. Der Staatsbürgerschaftsnachweis

Welcher Jammer liegt doch in den fecho Gilben biefes Bortungeheuers! Bieber erfuhren freilich nur Wenige am eigenen Leibe, woo es bebeutet, fich einen Ziagisburgerichafienad weis verichaffen zu muffen, einen ordentlichen namlid, nicht nur fo einen gewöhnlichen Bennatimein. Um einen Reifepog ju erlangen, genigte nomito bislang bejagter Beimarichein, ber ja, von Welde Amt ber Gemeinde ausgestellt, auch ber ficerfic Beleg war. Um einen Ban ju verlängern, genüger aber die Borloge bes fruberen Baffee. Beibes war, fofern man bas Borbandenfein von Baffen überhoupt ofe unumganglich anfteht, berminftig. Eben darum mugte es geanbert werben, benn im Bereiche burotratifchen Birtens barf es feine per nünftigen Dinge geben. Roch einer neuen Berord nung des Inneuministeriums wird man funftig einen Baff ober eine Baffverlangerung nur erbalten, wenn mon einen Staatsburger doftsnadiweis porlegt. Big Du ben er langft, armer Sterblicher? Ja, bas ift einfacher gefragt als gefagt. Du machft alfo, bae ift ja bie Einfeitung ju allen lebengmichtigen Sondlaugen im barofrotifden Staat, eine Eingabe, und zwar eine Eingabe an die Landesperwaltung. Gie muß goftempelt fein und der Spaf toftet fomit foon aid Kronen und das allfallige Ports. Run foll ber Lift eigentlich feinen narmalen Weg geben und noch einigen Wochen gurudtommen. Wer bas Edidfal pon Eingaben im allgemeinen und bas von Eingaben an Die Landesbehörde im befonbern einigermagen fennt, ber weiß, daß es fo einfach nicht weiter gebt. Do muß erft urgiert, interveniert, protestiert werben, ba mußt Du ben Aft jeweils wieder auffpuren, da er auf feinen Banberungen aus einer Abfeilung bes Landeeamtes in die andere in Bergeffenheit und pielleicht auch in Berlift gerat, und noch vielen Wochen ober Monden, noch vielem Aerger und nach Einzahlung einer Gebühr von gehn bis fünthundert Aronen erhaltfe Du endlich eine Bescheinigung barüber, bak Du ein orbentlicher Etaatsbürger bift, bem man einen Bag gur Reife nach Dresben ober Bien oder nach Schandon ober Ganierndorf ausstellen darf. Auf welche Bafis aber baut fich die Erfennt nie beg Landesamtes von ber ficheren Staats burgerichaft und ber Bafwurdigleit auf? 3ch weiß es nicht, vermute aber, bag bem Gejuch ein Beimatidiein und vielleicht auch ber Reifepag beiguidliegen find. Da auger dem Melde-Amt feines eine perfonliche Kenninis des Bagwerbers besiben foun und vor allem bas Landesamt nicht, das fiber drei bis fieben Miffionen Staateburger gebictet, fo muß doch mobl die Staatsburgerfchaft durch ein Dofument erwiefen werben, ebe ber Staatsburgerichaftsnachweis als gegludt augu-feben ift. Bie bem immer fel _ jebenfalls ift ber Sateridiaftsnachweis ein Ainderspiel gegen ben Staatsburgerichaftanamweis und der Beisheit fenter Schluft bereinften mohl ber, ban Du einen Stanteburgericaftenachweis nur erhalift, wenn Du einen Staateburgericaftenachweis vorlegft, den Du eben unr auf Grund deines Staatsburger imafronadmeijes befomnift ufw. Es ift alles bochft einfach und finnreich, wie bor allem die Leute be-fratigen werben, die sich mit dem bisber fo müb-leligen Geichaft der Baftolfchungen beschäftigen. Ihnen eröffnet fid, bier vielleicht die Ausficht auf einen lobnenden Maffenbetrieb, benn bie Erftebung eines gut gefalichten Boffes um bundert oder zweihundert Kronen wird mancher, der eine Reise fut, dem Anfuchen und den dreihundert auf der Galerie und im Parsett des Auditoeder vierhundert Kronen Gebuhr vorgieben. Ich riums lebhofte Bfui Rufe, die nur durch
nicht (benen gesagt, die mich nun des Bersehrs wit vereinzelte Braveruse durchbrungen werden. fa bunflen "Nemtern" berbachtigen wollten): ich I Das Bublitum frampfte mit ben Guwill nit feinem Amt mehr eiwas ju tun baben fen auf den Boben. Gegeniber dem Lanund meine letten Reisen unternehmen, solange besgerichte batten fich hunderte Bersonen angemein Bag noch fauft, den ich noch ohne Staats sammelt, die durch Bfeifen und Pfui-burgerschaftsnachweis erhalten babe. Läuft der ruse ihrem Migsalten Ausdeut goben. Borerst

borden barum fummern, meine gewesene Einore | worauf Bauer in ben Gool geführt wurde. Der tradiende Luftverfebr auch für tiefes Borbaben ben Bag und ben Staatsbirgerichaftenachweis uptig macht. Den befommt man: fiebe oben ufm.

Ein Elternvaar Todesopfer des Gelbitmords feines Cohnes.

Wien, 23, Mary (AR.) Deute gegen Mittog wurde ber 26 Johre alte Schuhoberteilher eichter Emit Roueonn in ber mit Bas er füllten Ruche, fein Bater, der 75 Jahre alte Goubmodergehilfe Josef Roneenb, in einem nigrengenden gimmer und in einem weifen gimmer besten Fran, die Gajabrige Anna Roneont, leblog aufgefunden, Rach der bisherigen Sachlage liegt gweifellos ein Gelbfimord Emil Roncemps vor, der wohl unabsidnisch bie beiden alten Leute mit in den Jod genommen bat.

Tod von fünf Feuermehrleuten.

auf ber Jahrt gur Brauditatie.

Malbern (Bennin(vania), 24, Mary, Ein Bogen ber Feuerwehr fturgte auf der Fabrt gut einer Braudftatte um, Finf Feuerwehrmanner wurden getotet und neun berlest. Mis der Sater eines der ums Leben Gefommenen die Lodesbotichaft erhielt, rubrte ihn ber

Ednecichmelze in ben Bergen. Die Onbrographische Apteilung des Candesamtes in Breg verlautbort: Die Erwarmung ber legten Tage eine mäßige Ueberichwemmung ber ichrieb. Fluffe jur Folge hatte, die das Mag bes 23 ubliden Grubjahrshochwoffera nicht überfteigt.

Sugoentgleifung in der Clowatei. Montog um 29 fibr 35 Minuten riffen fich auf der Strede Raid au-Brutfo furs nach ber Ausfahrt aus ber Station Rafchau bom außerorbentlichen Ber-Militärurlaubern bejest. Durch herab-jallendes Giepad wurden zwei Personen eicht verlett. Die Urfache bes Unfalls wird

Erdftofe in Tirol und Gubitalien. In Der Racht poin 21, auf ben 22 b. M. fowie bom 22 ouf ben 23, d. DR. find in Reutte, beidemal um baib drei Uhr früh, ftarte Erdftoge verfpurt worden, die die Bewohner aus dem Echlafe wech ten. Geit dem lebten größeren Beben am 8. Oftober v. J. bis zu den beiden jüngsten Beben waren in Reutte nur bie und da ganz ichwache Erdbewegungen vorgesommen. Das ichmache Erdbewegungen vorgesommen. Dos Beben in der Rocht zum 23. d. M. wurde auch in dem in der Richtung Fernpaß gelegenen Orten Tarrenz und Rassereich diesmal start und in den bereits im Oberinutal gelegenen Ortlichaften Jimft und Chonwies deutlich mahrgenommen. - Montog wurden in Rafabrien Erderichütterungen veriburt, die unter ber Be bolterung große Erregung berverriefen. Menidemopfer find nicht zu beflogen.

Demonstration gegen bas Urteil im Bauer-Prageg. Rach ber Berfundigung des freisprechenben Urteils im Wiener Brogeg gegen ben Mordes augellagten Guffab Bauer ertonten

burgerichaft ju erweifen und meine Riche, Die auf Brofident verlandete nun das Urteil. Bauer cines Baferlandes fofibaren Boden Anipruch er nahm bas Urteil rubig emigegen und mollte Empfchleuswertes aus ben Brogrammen. bebt, in die Binde freden fes fei benn, bag ber nach eine Rebe halten, was jedoch von Borfipenden nicht erfandt wurde. Der Bor-Bouers feine Rede und fagte: "Gie baben bier minte qu reden!"

Glucht and ber Marineitraftompagnie, Rach einer im "Edo de Baris" veröffentlichten Agen furmeidung aus Calvi (Rorfifa), bat fich bei der dartigen Marineitraffompagnie ein Jwifdenfall creignet. 16 Matrojen, die unter der Aufficht eines Tedoffiziers auf einem Gutshof arbeiteten, entwoffneten und verletten ihren Wachter und ergriffen die Alucht. Die Berfolgung ift aufgenommen worden, batte jedoch feinen

Gelbstmord eines tichechischen Journalifien. Montog gegen balb neun Uhr abenda ichog fich in feiner Mabr. Ditraner Bobnung in felbit morderifder Abficht ber 28. Jahre alte Redaftenr bes Blattes "Rampan", Rivis Rubta, in Die rechte Schläfe, Seine Sanofron fand ihn binrüberströmt in bewuftlosem Justande auf dem Cofa liegend por Ju der finfen Sand hielt er das Bild eines Madagens, in der rechten Sand einen Browning, Anbia verfierb um 22 Uhr im Rranfenhaus, Er hinterließ zwei Briefe u. 310, einen au die Boligeidigeltion, in welchem er mitteilt, dag er den Gelbfrmord megen Le benauberdruß begebe. Der gweite Brief war an die Zweigstelle des tschechoftowolischen Preffeburos in Rabr. Oftrme gerichtet. In die em gibt Robfe befount, bag er fich mit Geloft mordgedanken bereits feit feinem 21. Lebensjahre befagt babe, Der Berlag "Meiantrich" bat eine Reihe von Gedichten Anblas herausgegeben, bewirfte die Schneeschmelze in ben Bergen, die der unter bem Beudonnm Bebrich Javor

Beim Berichieben getotet. Bie uns aus Trautenan gemelbet wird, ereignete fico auf bem Bainhofe in Alt-Bata am Somston ein ichme Unfall, dem ein Menschenleben jum Opfer Der 42fahrige Eisenbahner Frang Flogt Ermitenau geriet beim Rangieren gwifden sonenzug Nr. 423 einige Wagen los. Ein Wagen die Butfer zweier Bongons und erlitt so ichwere entgleiste. Der Jug war mit entlassenen Bexiehungen, daß er bald nach seiner Einliefe die Buffer zweier Boggons und erlitt fo schwere rung ins Rrantenbaus ftarb. Der Berungludte mar perbeiratet.

Eine 67jahrige Gottenmorberin, Ende Geptember bes vergangenen Jahres erregte eine Bluttat in der fleinen Ortischaft Bodisch großes Aussehen in der Bevollerung Citodinens. Der Landwirt Josef Deniche, ein alter Mann, war eines Morgens mit zerfrümmerfen Schäbel tot in feinem Beite aufgefunden worden. Man vernmiete vorerft einen Raubmord, aber ale balb verfiartte fich ber Berbocht gegen die Gat tin des Tolen, die denn auch, ins Arenzberhör genommen, die furchtbare Lat eingestand. Annmehr fand bor dent Arrisgericht in Köniograh ne Berhandlung gegen die Gottenmorderin ftatt. Die Angeflagte Bhilomena Deufche, eine Griebrige Frau, wurde ju leche Jahren Juchthaus verurteilt. Bei der Urteilsverfündung brach die Angellagte zusammen.

Toblicher Ginry bon ber Treppe, 26 e uns aus Reichenberg berichtet wirt, vernuglinfte ber Jofet Geber baburch, bag er aus bem poeiten Stodwert im Treppendous obstitzte, wobei er fich s ichmere finnere Beriehungen jupog, bag er ihnen berg unch feiner Einfteferung im Ananfenhaus er-

Begenaberglauben im 20. Jahrhundert. 3n. Stabe (Bannoper) rollte ein Beogen ab, ber Beifpiel finfteren Abergiaubens in unierer Beit ribt. Es handelt lich in Diefem Broges um Die Zuhne für eine Brandftiftung in dem Dorfe Frebenbed, ber bas Anweien bes Landwieres Goelt unn Opfer gefallen und wobei goei Menfchen ums Leben gefommen maren. Der Unichiog auf ben Befft golt Lebenspaß einmal ab, bann mogen fich bie Be-livurde bas Berbift ber Geschworenen verfündet, ber Mutter bes Landwictes Goelt, die in ber Um-

Bom Rundfunt.

Donnerelog.

Prag: 10.30: Ziballplotten, 11.25: Monjett 12:00: Ue. a. Mahr. Cftrou. 15: Schallplatten. 16:30: Rommermufit. 18:20: Benriche Senbung : F. Bubler, Bonig und Bonigverwerrung jur Oftergeit. 1906: 3. Belina: Urber ftaati, Unter indening für ben Rleinwohnungsaus-ban 19.15: Seitere, neapolitan, Lieber, 19.30: Biech-inframment Quartett, 21: Romposition v. 2 v Beethoorn, 22.20: Zchlagerfongert. — Befinn: 11.25: Cach. Monjen, 18.20: Denische Zendung, Ile. a. Fran 19.15; Blanfapelie. - Mahr. Ofiran: 11: Echalipla: ien 12:39: Mittagefongert. - Prefburg: 11:30: Schallpfatten, 13:30: Schallpfatten, 16: Schollpfatten, 17:30: Riapierfongert, 18:05: Kongert, 19:05: Biosimunit, 19.50: D. Redbaitongert, - Berlin: 17.50: Chargelange, 18.10: Unterhaltungsmulit. - Bred-fau: 17.50: R. Biffe: Die mufiferzieh. Aufgaben bes Stnofen, 18.15: Im Sidbifft, Caugling ibeint Bres Zoj, hogien, Berbericht, 19.35; Abendamiff, Beileberg: 17.15: Germann Cons - Ruln: 10.45 bis 21. Lieber, 21: Beinrich Monn ; 60. Geburiarag. und Lebenserfolg. - Leipzig: 21.15: Rommermufif. 2.10: Zerenade auf bem Martiplat in Jena München: 19:30: Rundfunfordefter, 20:50: Munchner Streichquartett. - Bien: 20: Tuette. 21.90 Moendfangeri.

agend als "Bege" bezeichnet murbe. Die Sater ind ein Gonbler und ein Landmirt. Beibe find geftandig und geben ju, felt an "begen" ju glanten. Der Landwirt war der Meinung, daß die Krantpelisfalle in feinem Biebbeftand auf ben Ginfting ber alten Gran Doeft gurudguführen feien. Mun fiabe. o erffarten die Angeflogten, nur bie Begen. bil Menidenspfer nedocht. Die Angestagten wurden au vier, bur, preieinholb Jahren Jumitans ver urreelfr.

Auf bem Seimmege bom Gofthaufe toblich ber ungtuet ift, wie uns aus Rrapan bei Reichen berg berichtet wirb, ber 71jabrige Arbeiter Brant befter aus Reundorf. Er frürgte in ber Dunfeiheit in ben Baffergraben ber Fobrit Mirfdinl und fand bort ben Ertrinfungeieb,

Unfere Raturfreundebewegung im Jahre 1930.

In der Doppeijoge Marg-April des "Berg ift ber Jahresbericht für bas Jahr 1930 erchienen. Das abgelaufene Bereinsfahr mer ein Jobr raffiofer und unermudlicher Arbeit, Weun rop ber Wirtichaftatrife und aller Edywierigfeiten ben größeren Gauen Fortidritte erzielt wurden. fo beimeift dies die Rraft bes Raturfreundegedall-lens und verrat ben flarfen Willen ber arbeitenben Reniden, nicht frumpf und bumpf babinguieben. fondern bewußt das Ruftzeug zu wirrichaftlichem und bafrarellem Aufftieg zu ichaffen. Der Mit-Beberftand betragt 8318 Mitglieder. Dieje find in 8 Orisgruppen in Bobmen, Mabren, Schleffen und Stomafer vereinigt und iperben burch ocht Gant und ben Reichsonsichuf betreut. Der ftarffie Gatt ft "Rordmestböhmen" mit 21 Ortsgruppen. Dent olgen "Rordböhmen" mit 30, "Rordmabren" juil 15, (Besthöhmen" mit 11, "Mähren" mit 4, "Zarra" mit 8, "Oft Stowatel wit 2", und ichtichtim Bell-Stowatel" mit 1 Octogruppe. Die Bardertatiofett tvor gut; iusgesamt wurden 4323 offizielle Toures mit 40.829 Zeilnehmern ausgeführt.

Das Bortrogit, Rurd. und Bildungsweien nabm einen breiten Raum ein. Standige Rurfe, wie! Bhota., Gubrer., Sartenfefe., Canitats., Gii und Melerfurfe haben ftattgefunden. Auberbem fieber ber Bereicherung ber Bilbungeboftrebungen Biblio befen in allen Orisgruppen gur Berfugung, bie inidlieblich ber Banberfarien, Glabieführer, natur villenichaftlider und unterhaltender Bucher, einen Stand bon rund 4500 erreicht haben. Die Biniet. Tourrieft melbet 500 Ausfahrten mit 3850 Teilneb nern. Erfreulich ift bas Anwachsen ber Mitgliebe n ben Geftionen.

Mehrere geröumige Raturfreundebaufer, und gwar - im Erzgebirge: Rollendorf bei Auflich "Morbachhütte" am Mudenberg, Borber-Bimman bei Eichmald, Mogborf bei Fien, Geraborf bei Rie motau, Reuhammer bei Rarisbad und Gottesgab, - im Gibefandfieingebirge: Rennersborf bei B. Ramnin; - im Sonfiber Gebirge: Jagerborfel am Rufe ber Laufde; - im Bergebirge: Ronigsbobe Meichenberg: - im Almaternebirge: Rariebott bel Riein-Mohran; — Clowafel: Mobern am Canb bei Brailslava, Erholungsheim im Cermelial, und "Betefi Schuphaus" auf dem Bogarita bei Rajchau-Daubner Ländchen: Schelefen bei Liboch a. - bleien Gelegenbeit für Unterfunft, Racit gungen bel Manderungen, Ausflügen und eignen fic für Arlaube. Die Mitglieder genlegen biele Begen im In und Muslande, Unfallverficherung #

Der geringe Jahresbeitrag bon Ke 25 818 90 cinfalichlich des Oringulaloges und für Jugendliche Ke. 20 einichlichlich ? Beitungen, für Angehörlich (Grauen und Sochrer) Ke 10 bis 15 (obne 30) nugen) einfallefilch bes Ortsjufchloges bierer vielen Belegenheit, um ben ben Beifftungen und Ginrid langen bes Gesomivereines Gebrauch ju machte Richter baber die Bewegung durch Werbung por Mitgliebern, tretet ein in die Relben der Ralu-freunde, werber Mitglieder! Aumelhungen beior-

Edon als bie roten Leiber ber erften gener fciffe auf den Bellen des grandunftigen Meeres erfebienen waren, batte Johann feinen Spind durchwildt. Zwar fam um 12 Uhr die nächste Bache, die ihn wieder himmier nach den keifeln und Zeuern rief, ober man fonnte doch immer-hin ichon mal Inventur machen. Biel fam babei allerbings nicht beraus, Ein alter blauer Rock aus besteren Zeiten und eine billige gestreifte Boje, Aber weim das Zeug sander gebürftet war und er sein neues demb aus Reid Port dagu antog, fonnte er wohl in den Gaffen von St. Bauft als fcmuder Mann gelten. Go bachte ficher ber Beiger Johann Riebet, wahrend er fich fechen ju fonnen. Es hatte ibn boch hoffenlich vergeblich bemubte, mit Speichel einen Luid in niemand babei gesehen?
Die ausgebenlte Hofe zu bringen.

Ra, jeut wird fich Deine Ricene wohl fcon Platifuße fteben", ulfte ibn ber Silfsmatroje Brig an, ber auger ibm noch in ber Mannichafts tabine herumlungerte. "Bir baben tuchtig Gevficher am Rai erwartete.
Ibatung, und nach der ersten Aussahrt wird sie
fich wohl mächtig nach ihrem Olen sehnen. Na.
Viole ihn wochrief. Die lebten vier Stunden
viel Spaß heute Nacht!" Am liebsten hatte ibm in Dreif und Schmung waren für ihn schnell vor-Johann eine beruntergebauen, aber er wur ja inbergegangen, und nun ftand er an der Reeling der Jungite bier, und augerdem fland der andere und fab alle die befannten Lichter porubergleiten.

große, leete Baffagierdampfer, weit über bon feiner Bochzeit mit Gife feine Stelle als Det geborigen fichtbar murben. Leife und rubig legt Baffer ragend, etbauftvarte bem Samburger jungemontent verloren. Alle er icon über ein uch die fichterne Band bes Schifferiefen an Die Sabr arbeitelos war und Gife ein Rind betom-men hatte, fehrte die Rot ein, fchlimmer ols er fich jemois batte porftellen fonnen. Dann batte erreicht, er alles Mögliche versucht: als Etrahenbandler, als Hiljsarbeiter, und schliehlich hatte er sich als Trinner gemeldet, obne jedoch junächt angenommen ju werden. Und nun, ja, glüdlicherweise, sonnie er sahren. Man batte inn schliehen lich wogen feiner Borfenntniffe angeheuert. Dat mar por bier Wochen gewesen, und beute follte er endlich feine Elje wiederichen. Er erinnerte fich noch ber großen Ralte, bebot er abgefanren mor, und wie er heintlich pon einem Bauplas Bolg gebolt batte, um für bas Rind eine Suppe

Aber bas alles war ja jest vordei. Er befam feine Lohnung und wollte fie nicht vertrinfen wie bie anderen, jondern alles Gife geben, und er freute fich auf ihr ladjendes Geficht, das ihn

Er war gang in Gedanten verfunfen, als Die Glode ibn wochrief. Die letten vier Stunden eine Aangluse höher, Also fraß er seinen Jorn Die Passgere waren schoner oberdete konten and birde Friz nur würche and an. Die Passgere waren schone Adhier Die Passgere waren schone and schone Adhier Die Passgere waren schone and schone Adhier Die Passgere waren schone Adhier Die Passgere waren schone Adhier Die Passgere waren schone and schone Adhier Die Passgere waren schone and s

Um ein paar Scheite Sols . . . Sobanne Gehirn wiederholten fich die Borgange, den, daß er nicht irgend eine Zandbank antannte. Die ihn als Deizer auf dieses Schiff gebracht Ten ungeduldig Wartenden schien es eine Ewigariebe. Ber Anlegewier, die weiten Bolzhotzplanten, Draftfeile fliegen durch Die Luft; Anfertette raffelt; Die Beimat ift wieder

Gelbft im triiben Lichte ber wenigen Laternen haben fich fcon fuchende Angen gefunden. erobliche Borte fliegen berüber und binüber. fiehl gan; binten mit einem großen Bofet. Tieber hat hie von ihren paar Bjennigen wieder to viel erfpart, um ihm eine Frende machen gu fonnen. Tody fie bat ibn noch nicht erfannt. Gerabe will er ibr mrufen, als ibn Gris, ber Gilfsmatrofe, am Aerwei padt: "Menich, was hait Du ge-ntacht; die Polizei fragt nach Dir." Jeht bort er, wie der dritte Offizier feinen Ramen über bos Ded ruft. Bor bein Rapitan wird er einem Boligiften übergeben: "Es int mir leid, Riebel, Aber Gie merben bes Diebftahls beidulbigt."

Rubig lögt fich Jobann abfithren. Er bittet nur, ibn erft vom Schiff ju bringen, wenn bie anderen alle on Land find. Durch einen Freund lätzt er Elfe ausrichten, er mille Nachtbienkt mochen. Dann jedoch founnt es ihm jum Bewuchtein, daß er nun für immer gestempelt ist und auch seine Stelle wieder berlieren wird. und er finft lautfos in die Arme feiner um ibn

rend eines phufifalifden Berfuches eine mit Woffer gefüllte Retorte, Die Glasfplitter verletten ben Brofeffer Ludwig Balba jo arg im Geficht, bag er bas eine Auge verlor. 14 Schuler murben bon Gasiplittern gleichfalls im Geficht arg bembunbet.

Grandung durch einen Balchezettel

Es ift befannt, baf große Entbedungen und Erfindungen baufig fleinen Bufallen gu verbanten find. Die Tatfache, daß eine wesentliche technische Erfindung einem Baichegettel ju verbanfen ift, Durfte bennoch einzig bofteben. Es banbelt fich babei um bie Erfindung des Steindruds burch Alons Cent-Diefer Mann hat ein bochft romantifches Beben geführt. Er begann mit bem Studinge ber Rechtstviffenichaft, tounte es wegen ungludlicher Familiemperbaltniffe nicht fortjegen, murbe Edjaufpieler, fcried dann felbft fleine Dramen und wurde bet ihrer Drudlegung geschödigt. Da versuchte er felbft, in Dinden, wo er damois lebte, eine Druderei eingurichten, und unternahm in ihr allerlei Drudverfuche, por allem mie Rupler- und Stabl. platten, wie man fie für fünftlerifden Drud bemubte. Dann machte er auch einen Berluch, wit ben in Colenhofen gefundenen Schieferplatten auf die gleiche Beise zu druden.

Einmal hatte er min eine folde Blatte gerabe ber fich liegen, als er feine Bafche aufnotieren mollte, und ba er fein Schreibmaterial gur Gand batte, fo fdrieb er mit fetter Drudfarbe auf Blatte. Rachber übergof er burch einen Zufall die Blatte mit einer Caure und fab ju feiner Ueberrafchung, als er die Saure abrotichte, dag bie Trudfarbe die Caure nicht angenommen batte. Er perfuchte nun ben ftebenoebliebenen Baichegettel abqudruden, und das gelang ihm denn auch. Damit war ber Greinbrud erfunden. In ben Jahren 1796 bis 1799 wurden dann wierft bauptfachlich Roten auf diese Beise gebruckt, banach in Leipzig durch Bönicke eine Mobenzeitung. Die erfte lithographijde Runftomftalt wurde 1804 in Münden begründet.

Genefelber war am 6. Movember 1771 in Brag gehoren. Er ftarb in München im Jabre 1834. Gelt seiner Geburt find also im Ropember des laufenden Nahres 160 Rabre veroangen, Satte Genefelber bamals den Bäschezettel nicht geschrieben, so wäre der Steinbrud wohl erft fpater erfunden worben.

Gerichtsfaal. Bergeblicher Ginipruch gegen Ronfistationen

Brag, 24. Mary Geftern nachmittags fand bor bem Genat Des DER. Mraget Die Berhand lung über ben Einfpruch ftatt, ben bie "Bodemia", das "Brager Tagblatt" und bie Mar. Bolitifa" tregen ber befannten und bon uns ausführlich berichteten Ronfistation eines Barfamentsberichtes erhoben hatten. Das Bericht berwarf ben Ginjorud und beftatigte bie gefchebene Roufisfation.

Technif und Tattit ber Tafchendiebe.

Gine intereffante Berhandlung.

Prog. 24. Mars. Der Monat Januer hatte eine unbeimliche Angahl frecher Tajchenbiebftable an gewiffen belebten Bunften ber inneren Ctabt gebracht. Das Biel bes Zugriffs maren ftete Damen-Danbtaidden, bie, im Gebrange geididt ge offnet und des Inhaltes beraubt murben. Un 15 Halle wurden auf ber Boligei gemelbet, ber Schaben botragi viele Taufende. Die Polizei ichidie ihre Spezialiften aus und balb mar eine Platte bon brei Langfingern bingfest gemacht, ein Mann und woei Mabels, die in Rompognie gearbeitet hatten.

Der Mann ift mit einer bier nicht beteiligten Broftituierten verheiratet, die ibn hauptlachlich erbalt. Auferdem "berbient" er als Gelfer und ereund ber eigentlichen Gubrerin bes Erios, ber 30jabricen Angeflagten Barifta, feine Brogenie von ben Diebitühlen. Die Barifta felbit it mit einem 23jahrigen Burichen berheiratel, ben le offenbar auch noch erhalt und ber bei gemiien Anlaffen in Afrion ju treten bat, onft attib nicht beteiligt. Die britte Angeffagte ift eine junge Anfangerin, fellungs. loje Rabterin, offenbar bon ber Rot in Dieje Befellicaft getrieben.

"Bearbeitet" murbe nach folgenbem Opftent: Im bichten Menidonstrom brebte fich ber fraftige lunge Mann ploulich um und blieb fieben. Diefen Moment ber Stauung und Stodung nubten bann bie beiben Sauptafteurinnen aus. Dies baben Be jugeftanben. Gerner haben faft alle Beftoblenen als perbadtig einen jungen Dann und eine Stauensperion beichrieben, Die fich im fritischen Augenblid bicht an fie berangemacht batten und bann ichnell verichwanden. Weiters bat die "Anangerin" auf ber Poligei und bor bem Unteradungsrichter freiwillig gegen 12 folmer Diebftable jugeftanden und auch befannt, haf nur auf ihren Anteil vom I. bis 20.

Janner 500 K entfallen finb. Allein bie beutige Saupmerhandlung zeigte bie Aberlegene Zaftif ber Banbe in bellftem Bicht. Sarifta und ihr Freund (beibe haben je empa 10 Borftrafen bis gu 2 Jahren Reifer), geftanben brei leichte Galle und leugneten olle übrigen. Die Anfängerin wiberrief ibre urwrung. lichen Gestandniffes und gestand ebenfalls nur bieje brei bebeutungslofen Bachen, Die Beidabigten ale Belaftungegengen fomnten de Belieften die Belieften der Gestalten der Inderen ber Inderen der Belieften der Gestalten der Ges

flagten. Die erflärten einstimmig, fie fei 14 Tage frant gemejen und im Bett gelegen. Alle noch fo ficheren Indigien tonnten por biefen Beugenichaften nicht besieben. Go gewannen fie benn bie Rampagne auf ber gangen Linie. Die Saupthelben murben nur megen ber gugegebenen fleinen Dieb. fiable ju je 2 Monaten Arreft, bie Anfangerin au 3 Bochen, vernrteilt. Die Etrafen find burd bie Untersuchungebaft verbuit.

Wann ift man "bolltrunfen"?

Brag, 24. Mary. Dieje Frage bat icon manperurfact. Denn ber "Bolltrunfene" ift nur ber Uebertretung ber Trunfenheit foulbig ju prechen, mag feine Sandlungsweise auch an fich ben Latbeftand eines ichmeren Berbrechens bebeuten. - Es fragte fich alfo: Bar bert bavel polltrunfen, als er eines Bonntags nachts im Jan- litten bat, bie auf feinen geiftigen Buftand nicht ner feine Lebenagefahrtin am Leben bedrohte und ohne Folgen geblieben ift. Das Gericht beschließt, orglichite Denich", aber im Raufet "mit Berbanblung.

Explosion im Phhilisal. In der Lehrlings nun tam die Gegenoffenste: Die Entlaftungs Berlaub: wie ein Och wein". (Der Berteidiger Belle - ber Dieb batte fich verraten, er tonnte die gewerbeichule in Clurgo (Ungarn) explodierte mab geugen marichierten auf, und gwar die Mutter, laft vielen Ausbrud protofollieren.) - In ihrer haftig binabgewürgten Broden nicht bei fich behal-Die Boligiften "randige alte Weiber" und begann auf fle loszuschlagen. Dann ging er ein Stud mit, Gefährtin glauben tonnten. "Gie ift eine Sure und Bachftube gebracht merben.

Beute fag er - gang ber brabe, ftille und becheibene Menich, als den ihn feine Ramerabin ichilber: - wie ein Saufchen Ungliid auf ber Unflagebant, unter einer gangen Reibe id verer Aumen Richtern und Gachverftandigen Ropfgerbrechen flogen. Die Poligiften liegen Die Frage offen, ob er gurednungsfabig gemeien fei, aber gefprochen habe er gang gut. Der Berteibiger, Dr. Ludwig Goldberger, ermahnte, bag ber Angeflagte am 22. Dezember b. 3. burch einen Stragenbahnunfall eine Gehirnericutterung ibre brei Rinder ju ermorben beriproch? Dach bie Aften ber Straf. und Zivilprojeffe, Die fich um ibrer Ausjage ift er fonft ber "befte, ftillfte, fur- bicjen Unfall breben, einzuholen, und vertagt bie

3m Rampf um den Nordpol.

Bon S. S. Souben.

Erot aller Opier, die ber Erforichung des Nord- am Gube bes Landrudens gefunden wurde, war gu-Schwierigfeiten, Die fich ihr fogar noch beute im Leiche nur noch eine Strede weit ins Freie ichlep-Beitalter bes Luftichiffes entgegenstellen, fanden lich pen fonnen. Bier Tote maren am Strande nieder-Menichheit zu bienen ober auch bort Berungludten legen wollte, fant fich, bag - bon fechfen bas Gleifc ju helfen. Bis in unfere Tage finden die Echilde- teilweife abgeschnitten mar! - rungen der Bolarforicher brennendftes Intereffe unb es mar baber ein guter Gebante bes Berlages Roch. ler u. Amelang, Leipzig, in der von ihm berans-gogebenen Reihe billiger Bucher (Breis jebes Banbes n Steifbedeleinband Det. 2.85) eine bon D. D. Souben mitreifend geichriebene Beichichte aller Rordpolfabrien ("Der Anf bes Antbena") erdeinen gu laffen. Diefes Bejuch, bas, bochfte Spannung empedend, die ungeheure nunschliche Tattraft dilbert, die in bem faft gveitaufenbjährigen Rampfe um ben Nordpol aufgeboten wurde, enthält in feiner neueften Auflage bereits bie neueften Berichte über Andrees Ballonfahrt und ben Untergang ber Franklin Expedition, Rachftebend bruden wir mit Erlaubnis des Berlages ein Rapitel aus bem Buche ab, bas die Erreitung der Neberlebenden der Mannichaft eines ameritanischen Schiffes burch ben Balftichfanger "Thetis" ichildert, eine Spiiobe von frart-

Die Mannidaft war bereits en Land gegangen Bloblid ichrie einer ber Leute überroicht auf. Dort binten auf ber Infel felbit, auf einem langgeftred. ten Bugel, flatterte etwas mie eine Fabne an einem Daft - Meniden ober maren nicht gu feben. Der Rapitan fcidte fofort Leutnant Coltvell mit einigen Leuten bin: es mor wirflich ein zerlumptes Sternembanner, bas fich wie in letten Budungen frümmte - die Zeliftange, an ber es hing, war jurt nordürftig gefrüht - ber nächste Windstog mußte fie niederwerfen — das Rotfignal konnte erst eben errichtet fein! "Greeln! Greeln!" rief Cofmell, und feine Begleiter verteilten fich mit bem gleichen Rut in bem hügeligen Befande. Da ftolperte einer über einen langgeftredten Gegenstand; aus bem fortgefcharrten Conee famen Rleiber gum Borichein ein Toter log hier. Und bort - 30 Schrifte weiter mar bas nicht ein im tauenben Schnec gufammengefunkenes Belt? Alle fritzgien barauf bin - hier war der Eingang — fie hoben die Zeltbahn auf und praftien gurud nor Entjepen.

Der Tur junadit lag ein Mann, tot ober icon in ber Agonie; fein Unterfiefer bing berab, bie Augen ffarrien ben Einfretenden gerade enigegen. Lines einer ohne Sanbe und Guge; an feinen rechten Axmftumpf war ein Löffel gebunden. Zwei anbere bewogten fich mie im Schlaf, fie versuchten, aus riner Rautichufflaiche etwas in eine Blechtoffe sit giegen. Bor ihnen lag auf Banden und Rnien einer war in einen ichmunigen, gerriffenen Schlafred och fleiber und trug auf bem Ropf einen fleinen, roten Ges. Als er bie Fremben fab, berfuchte er fich ein menig zu erheben umb fente fich, bin und ber toftend, eine Brille out. Sentnant Colwell ergriff feine

Sand. "Gind Gie Rommandant Greely?" "3a", lautete bie Annvort, abgebrochen, ichleppend, mit matter Stimme. - "Ja - fieben bon uns noch übrig - bier find mir - fterbenb - wie Manner. - Geran, mas ju tun - ich ausgeschidt mar - gibt mir bas beite Beugnis!" Dann fiel

ber Stammelnbe ericopft gurud. Colmells Leute riffen ihren Brobient hermot, und jebem ber Ungludlichen murbe ein wenig Rab. rung eingeflöht, ein paar Biffen Brot nie abmede felnd eine Mefferipipe Bemmitan. Gie tonnien nicht fieben, fonbern lagen auf ben Rnien, ftredten Die Banbe empor und flehlen: "Dehr! Dehr!" Gin Biffen zuviel hatte bie Berhungernben toten tommen. und Colmell fuchte fie gertroften. Da blifte es in Greeing Augen, e griff nach einer Blechbuchje mit einem Abiud non Geehundshaut. "Das barf ich nehmen — bas mir geboren!" achste er. Man mußte ibm bie Bildie wognehmen, aber als Colmell einen Augenblid fortfab und bie umgefallene Belt. tange wieder aufrichten balf, griffen jeds, acht Gteette pon handen nach ber Bemmitanbuchie und franten fie gierig lenr.

mmer twieder mutige, tollfühne Meniden, Die co gelegt - Die Bellen hatten fie ins Deer gefpult. hinaustried in die Gefilde bes emigen Gifes, ber Als man die Leichen für die heimreife in Alfahol

> Bon ben fieben Ueberlebenben erholten fich fechs; ber flebente, ber Rruppel Glifon, mar nicht mehr gu retten; infolge bes hungers moren feine furchtbaren Bunben wieder aufgebrochen, er ftarb bei einer neuen Amputation, bier Wochen fpater. Er mar ber erite gemejen, ber gufammenbrach, Banbe und Buge maren ibm erfroren, er fdrie bor Edmergen und Sunger; Die Glieder mußte ihm ber Argt emputicren - und biefer bilfloje Runupf batte fich wieder erholt und murbe bon ben Rameraben mit eigenen Opfern fieben Monate hindurch gepflegt. Auch Die berharteten Gemuter batte es erfchuttert, wenn ber Riebernbe über Schmiers in ben Buben Jammerte, bie bas Deffer bes Argtes langit entfernt batte.

> Und nun entichleierte fich noch und nach aus ben ftodenben Berichten ber feche Ueberlebenben bie granfigste aller Tragodien, die fich je im emigen Eise abgespielt haben. Der Goldat mit dem Kopf-fchuft tot neben dem Belt — was war bier porgegangen?

> Die miffenichaftlichen Berichte batie Greelb durch Sedwood und elf Mann beim lesten Dammerlicht zum Paper-Gafen schaffen und in einer weitbin fichtbaren Steinppramibe bergen laffen. Bon einem Marich nach Rap Jiobella, wo noch einige Bebensmittel liegen follten, murbe ber ungludliche Glifon mit erfrorenen Gliebern gurudgebracht, 3met Rameraben, die ihn hatten warmen mollen, mußten aus bem vollig vereiften Schlaffad berauspeichnitten werben. Den eingeholten Browiant hatten fie auf halbem Wege liegen laffen muffen; ihr Gewehr wurde als Wegweiser banebengestellt, aber als fie im Frühjahr das Depot holen wollten, war es berdwunden, jedenfalls auf einer Eisicholle abgetrieben. Statt 70 Ungen taglich - bog Minimum erhielten fie nur noch 20, und wenn, mas felten geichab, eine Robbe oder ein Juchs erbeutet murbe, bann gitterte jeber bor Gier nach einer ftarferen Bloblasit.

> Mber folde Tage und Boden und Manaie batten auch andere Bolarfahrer erfebt. Schlimmer mar, bag fich in Greelys Befellicaft ein Dieb bemerfoor machte. Der Rommandant beobachtete jeden mit Argusangen und machte ploplich bie Entbedung, bat ber Argt Dr. Baby es war, der ein paar Ungen Robrung, die fich bie fibrigen fur ben Rrfippel Elifon wahrhaft vom Leibe absparten, beruntreute!

bamit fich nur feiner mit Abficht übervorteilt glaubte. Aber das Bertrauen mar gerftort, und fe binfälliger und überreigter die Leute murben, um fo Brotfag angebrochen, morgen bas Begeltuch über bem Borralshaus gerichnitten und Schneinefleifch gestohlen - ber Dieb war nicht zu entbeden. Die gemeiniame Angft fleigerte bas Diftrauen unertraglich. Die Ausficht auf Rettung war vollig geschwunben. Die Leute vogetierten nur noch fo bobin; die lahmte alles, was Greelen, fich ben Ropf abmarternd, gur Reitung versuchte. Am 18. Janner bolte ber Tob bas erfie Opier. Bergbeutelmafferfucht", erflatte ber Mrgt - an biefer Rranfbeit, jagte fich feber, werben wir alle fterben. Im Darg fand einer im naben Teich eine Art Bafferflobe; nun gingen alle, die fich noch regen fomten, taglich "Rrabben" fifchen, bis ber rechthaberifche und immer jelgen wollte, das Ren gerbroch. Als das Brenn-

der Bruder und der Dann ber Sauptange- Anglit ging fie um bie Boligei. Berr Babel nannte ten. Am 9. April finth ber gweite an "Bergbeutelwaffersucht", wenige Tage pater ber britte. 21m 9. April ftarb Lochoood, am II: wurde wieder ein lepte fich aber bann aufs Trotteir und gog fich Toter bestattet. Tage gubor hatten givei Mann inen (es maren 7 Grab Ralte) bis aufs Semb Baren geichoffen. Die hoffnung auf Rettung fiat-ans. Dann fragte er bie Boligiften, wie fie feiner forte wieder auf. Aber bie Diebftagle nahmen tein Ende - wieder beobachtete Greeln, wie ber Argt, eine Gau." Roch einmal jog er fich nadt wenn er ben bilflojen Glijon futterie, fich einen Zeil ans und fonnte nur mit vieler Dube auf bie ber Ration aneignete. Barme Dablgeiten gab es nur noch felten; ber Spirims follte als Argnei antgehoben werben. Der Schinkendieb, ein Soldat namens Benrb, benugte einen unbetpachten Mugenblid, um fich finnlos baran gu betrinfen. Der ge didtefte Jager, ber Estimo Jens, berungludte auf ber Jagb; fein Rajat trurbe led, Jens verfuchte fich auf feften Gis au retten, rutichte ab und berfant bor ben Augen eines Rameraben. Um 3. Dai murbe das lette Brot verteilt. Greely felisft war bem Tobe nobe. Alle Ordnung und Difgiplin mar babin; mabrend die einen ihren letten Billen nieberidrieben und fich auf den Tod gefagt machten, ganten fich bie ondern, geistesgeftort burch ben qualenben hunger und ftablen, mas gu finden mar. Um 19. Mai war die lette Unze Provient ausgegeben; längst hatten fie Steinbrech gesommelt, wie ehemals Frantlin, und Sectang mit Krabben zu einer wiberlichen Brithe verfocht. Alle poor Toge ein Toter - wet mit ibm im Schlofjad log, ließ fich erft vertreiben, tpenn bie Tojenftarre eintrat. Die Schneefcmelge batte bas Winterhaus unberobnbar gemacht; man troch im Belt gulammen - es war ja gleichgultig, wo man ffarb. Brainard und ein Ramerad Long waren allein noch imftande, Geetang und Rrabben und Steinbrech ju fammeln. Robbenfellfeben, bas Gefchirr bes Schlittens - alles wanderte in ben Rochtopf. Dr. Bown mochte fich fiber ben Mebigintaften ber - bie ftarfen Rarfotifa toteten ibn nach wenigen Tagen. Henry wurde abenmals beim Diebftabl ertappt - heute ftahl er Krobben und Ceeang, morgen wieber Robbenleberftude aus ber Suppe - jest raffte fich Greeln noch einmal auf und lieft militariiche Strenge malten: om 6. Inni murbe ber Unverbeiferliche erichoffen,

Am 29. Juni borten fie ploblich bie Danipffeife gellen - Retrung nabte. Brainard und Long froden hinaus, die Gignalftange aufgurichten - pon einem Schiff faben fie nichts - es war wobl eine Sallugination, auch die Stimmen brauben, Die fich nabernben Rufe: "Groeib! Greelh!" Aber bann ftanben die Retter leibhaftig bor ihnen.

Das ift bie furchtbare Chronit ber Greeln-Expedition. Ihr Bubrer bat fie felbft niebergeichrieben und hat noch lange gelebt. Er leitete feit 1887 das "Signal- und Meteorological Buregu" und ftarb

Boltswirtschaft und Sozialpolitik

Brager Brodultenborfe. Offisteller Bericht bom 24. Mary) Obwohl es an ben amerifanischen Märften zu einem ftorfen Preisrudpange fam, bergeichnete bie heutige Prager Probuftenborje eine freundliche Stimmung. Die Borfe war gut befucht. Als Grund für die fefte Stimmung in Getreibe gilt toeiter bas fleine Warenangebot und da die Rachfrage unverändert anhält und an Umfang junimmt, tam es gu neuen Breisbeleftigungen. Beigen, welcher gu Beginn gut behauptet lag, verteuerte fich im Schlufterfebr um 1 K. In Roggen hielt die feste Tenbeng im Berloufe an. Bis Borfenichlug betrug bie Befestigung 6 K. Gerfie wird grar weiter gefauft und bereingelt wurden bis um 1 K bobere Preise ergielt, doch blieb bie Grundtenbeng unberändert. hafer lag am festeften und gewann 8 K. Die Anschaffungen murben fowohl für Bobmen als auch für die Ditgebiete ber Republik getätigt. In Mais hörten bie Breiffleigerungen auf und einzelne Gorten geigten Retgung jur Abidivadhung. Prompte Bare wird jeboch weiter gut bezohlt. Am Meglmarfte machte fich eine fefte Stimmung nur in ben Breifen von Roggenmehl 65 Brogent geltend, welches um 3 K angon. Graupen beseftigten fich, wahrend Reis im Preife jurudiging. In Guttermitteln befestigte fich Rlete. wober Beigen- und Roggenfleie fich im Preise an-Diefes Geheimnis Dieb nicht berborgen, und gliden. Strob und beu befeftigten fich. Im Ciermit langem, ichtvargem, verfilgtem Bart und mit bieje Trenlosigfeit griff wie eine Geuche um fich markte gaben polnische Ger nach. - Es notier -Augen, die in unbeimlichem Glanze funkelten. Et Jeder sah icheel auf die Ration des andern — der ten in Ko: Rotweizen böhm., 81—82 Sg. 161 eine miftraute dem andern. Die Effensstunde wurde bis 165, 79-80 Ro. 156-158, Weigen gelb. boom. bas Signal ju den widerwartigften Streitigfeiten 77-79 Rg. 148-152, 74-76 Rg. 148-146, Roggen Greely mußte ichlieglich bie Rationen anraten laffen, bobm., 68-71 Rg. 121-124, Auswahigerfte 160 bis 166, Gerfte Ia 158-156, mittlere 150-150, Buttergerfte 112-120, Safer bobm, 134-140, feblerhaft 132-135, Donaumais 67-68, ruman, Juttermaid, furchtbarer murbe biefer beimliche und offene Rampf ffeinforn, neu 70-71, Futtermais La Plata 75 bis aller gegen alle. Sente fand Sergeont Breinard ein 76, Erbfen Siftoria 190-230, gelb 150-170, griin. großtorn. 190-290, fleinforn. 150-170, Linfen großtron. 490-520, mittlere 280-330, fleinforn. 230-250, Bohnen 225-300, Mohn blan 500-540, filbergrau 640-680, Rimmel holland, 510-525, Rartoffeln gelbfleifchig 34-38, meigfleifchig 25 bis 29, Ben bobm., ungeprest, fauer 56-60, fuß 66 bis Salfte der Truppe ftand auf ber Kranfenliste und 70, geprest, fauer 57-68, füß 67-72, Roggenfird fabmte alles, was Greelen, fich den Ropf abmar- in Bundeln, ungeprest 40-42, Gerfien- und Saferfittierstroh, geprest 37-39, ungeprest 36-38, andere Strohlorien, gepreht 32-34, ungepreht 31-33, Weigengrieß 292-300, Weigenmehl OHH boppelgriffig 272-280. Beisenbadmehl 0 glatt 250-255, Beigenmehl Rr. 1 182-187, Beigenbrotmehl Rr. 4 122-127, Weigenfuttermehl Rr. 8 90-96, Ropgenmehl Rr. 0/I. 180-183, Rr. I. 65 Brosent 175-178, gereigier werdende Args, ber ihnen bas handwerf Rr. II. 100-105, Roggenfutfermehl Ar. IV. 94-96, Graupen Rr. 10-6 245-280, geriffene Grauben bols berbraucht war und zum erstemmal auf Spiri- 240-245, Birfe 245-253, Reis Burma II 210-220, tus gefocht wurde, fielen mehrere in dem Dunft Moulmain 290-310, Bruchreis 190-200, fanodiohnmachtig bin und mußten im Freien wieder ins iches Mehl 170-175, Weizenkleis 90-02, Roggen-





Gr. 3-81/2 Modell 2851-12 (19-26)

Reizende Kinder-Halbschube, geschmackvoll perforiert. Die Façon ist dem raschen Wachstum des Fusses angepasst. Wir führen sie in Lack oder hellen Farben.



Gr. 9-11/2 Modell 2642-26 (27-34)

Für unsere kleinen Modedamen Lack-Halbschuhe mit Schlangenleder - Imitation. Auch in Modefarben mit Lederbesatz in allen Schattierungen.

UNSEREN KLEINSTEN DAS BESTE.

Die Wahl des Schuhwerkes für Kinder ist schwer. Ihr kleiner Verstand ist wählerisch, ihre Füsse sind sehr empfindlich. Bei der Erzeugung des Kinderschuhwerkes liessen wir uns insbesonders von dem Grundsatze der Dauerhaftigkeit und Billigkeit leiten. Bereiten Sie Ihren Liebligen Freude.





Gr. 9-11/2 Modell 3632-22 (27-34)

Elegante Knabenschnurschuhe aus hellbraunem Boxcalf mit geschmackvoller Perforation. Ausserst dauerhafte Kernledersohle.



Gr. 9-11/2 Modell 3672-22 (27-34)

Knabenschnürschuhe aus braunem oder schwarzen Kalbsleder, breite Kappe. Feste Sohle, Gummiabsatz I.-181.

KAUFEN SIE IHREN KINDERN ZU DEN NEUEN HALBSCHUHEN UNSERE DAUERHAFTEN STRUMPFE.

Deutsche fozialdemofratifche Begirtsorganijation Brag.

beute, Mittwoch, ben 25. Marg, 8 Uhr abende, findet im großen Gaale bes Gewertichaftohaufes in Brag II., Berstyn, eine Barteiberjammlung

Tagesorbnung:

Die Arbeitslofigteit in den deutschen Gebieten der Republit.

Einbrüde von einer fogialen Studienfahrt.

Bortragender: Genoffe Leopold Goldich midt. Bir erwarten Beteiligung aller unferer Barteimitglieber.

Die Begirfeberireiung.

Anni und

Lieberabend Leo Clejal. Die eigentlime große

Runft blejes Gangere ift bubnenbramatifcher Ragur Unter Buftau Dablers glangender fünftleri icher Gubrung bat Glagat an ber feinerzeitigen Biener hofoper jene ausgezeichnete Schule burchgemacht, die richtunggebend für die gefamte Operngefangstunft an ber Jahrhunbermende murde. Rur wenige diefer wirfliden Operngefangogroßen jenet Beit mabren bente noch bie Trodition Mablers als politommeniten Opernbireftors, Unter ihnen Rammerianger Beo Glegat als einer ber frimmlich und darftellerifc Reichften, belfen Runft die gange Belt buidigie, Bas Elejat als Bubnenfanger noch immer ju geben bat, zeigte er erft im Bocjabre gelegentlich feinen Gafffpieles im Brager Teutiden Thenter. Diesmal tom er als Rongertfangen uns - ein Wognin ffir einen alternben Gefangsfünftier, wenn man bebenft, bog im Ronzertfgale den Momente megfallen und ber Ganger gang auf feine Stimme und Runft angewiojen ift. Jubeffen, Leo Slegat ift auch beute noch Ronig im Rougert. fante: bant feiner großen Gefangafunft, ber er im Alter noch höchften Rubm banft. Geln Biano ift noch bimmer beruffent welch und gart, feine Phrafterung muftergultig, auf porbildliche Atemtednit geftunt, fein Forte fallie und von fleghaftem Glang getragen. Bare feine megga di voce noch ebento gubertaffig, Giegat mare noch immer unerreicht eroft i feinem Gefang. Wie er beifpielmveife Schuberts Lied "Du bift bie Rub" lang, unerhort im Biann mit unerhörfer weitbogiger Phrafierung und begiutfend in der indolplichen Ausbeutung, bleibt unvergestich. Anser Schubert fang Slegat noch in allen ben Bauten Batas in Ilin geiellen jich beuer noch möglichen auberen Sprachen: franzölisch, italienisch jahlreiche moderne Bauten in bielen Städten der und auch ischenfich, von Mulistreftor Frauler COR, und des Anslandes. es eine löftige Storung: Telephongeflingel, Rur ein Rünftler von ber Ilebensmurbigen Gelftesgegenwart Slegats tonnte fic fo fecienrubig hinnehmen. Die Rengerfbireftion wird Gorge tragen muffen, daß im

Borfer facle, wenn er icon für Rongerie verwender! pice, am Noend geichaftlicher Friede berricht. Das Rongert mar ausgezeichnet bejucht, Stegats Erfolg turmifd, die Buftande in ben ungureichenben Garberoben unerträglich. -01

3. Offenbach. bon Sajenciever.

Martin Debmann: "Zonnbaufer".

fübbenticher Meifter, Ger Rürnberg-Cft probamerifche Rreis und Bunbeameifier bat bas Witwood, 7% Uhr (138—2): La Boseme. Zeibspiel waren fich beide Manulmaften gleichwerTonnerstag, 7% Uhr (139—2): Zpiel oder tig, dagegen erwies sich der Kürnberger Zrurn deErn ft" — "Lord Spleen". Freliog, hasb
ichnigewaltig. Tas Spiel wurde jum Angedenten
Zamstag, 7% Uhr (140—1): "Die verdes verfterbenen Reichofanziers D. Genossen der
Tautte Braut". Zonning, 2 Uhr, R.B. und unn Müller auf eine Minnte seierlich unterbrochen.

övort - Sviel - Rörvervflege - - - - - - - -

In Borbereitung: "Nobinfonade", fomifche Oper enticheibende Spiel um Die indbentiche Berbands-Rennen: ein Bogel geflogen", Roniel berg) mit 8:2 (2:1) hober gewonnen, ale erwartet Salencieber. Beieblan bes Reuen Deutschen Theaters. Spiel burchaus feine einsetilge Angelegenheit. 3m Arbeiterworftellung: Elisabeth von Eng- Muruberg hat gwar noch ein Spiel gegen ben hessels in now: 714 Uhr (142-2). Premiere: "Zoon johen Meister Urberach auszutragen, aber desien Erift die Belt". Montag, 7 Uhr, Wran-Urania- gehais kann Nurnbergs Stellung nicht beeinflussen. Borstellung, Galipiel Maria Müller und Karl da alle guberen süddenischen Bewerder ihre Bewerder Berluftpuntte baben, als Rurnberg bired eine Ric-

Mittwoch, ben 25, Mary 1981, in ber Wec Rindernachmittag.

Kinderfreunde Brag.

Mlle Rinder follen hubiche, nicht allju große Bilber mitbringen, Bir verfeben fie mit ichonen Rahmen aus Bajt. - Huger. bem wollen wir fleifig Rotiet raten. Beginn: 3 Uhr. - Rommer alle pimitlich!



Minuten Spielverlangerung gu einem beidnich glied-Ichen Gieg, Stettin mar einen großen Tell bes Spieles leicht überlegen, doch por bent Eure fennten fich bie Sturmer nicht erfolgreich burmjeben.

Conftiger Arbeiter-Bugball in Dentichland, Bert Dresten: Aufwahlfpiel Breiben M gegun 8 0:1 (0:0), Gruppenausmablipiel Bribendu geg. Freitni 5:2, Lobian gegen Renfigdt 3:2, Poridap-pel gegen Belios 4:1. Biefchen gegen Burgt 7:1. Cotta gegen Riot de 4:4, Robeberg gegen Det. 8:1. - Begirt Burgftabt: Bader Rebemont pegen Belles Beribelebori 1:0. - Begirt 3miltout Taura gegen Blovip 4:1, Burgfiabt gegen Caineborf 5:1. - Begirt Brestau: ABB. genem Polfe 8:9, 1991 gegen 1930 6:2, 318, gegen Wohlau 2:2, BiB. gegen Sparta 2:1, Stern gegen Bader 3:0 Silefia Riders gegen Blaumeis 4:0-Begirt Samburg: Sammerkroof gegen Bergeower 85 1:0, Lorbrer 06 gegen Fortung 21 :0 (wegen ftarfen Regen abgebrochen), Blau-Weiß Sarburg gegen Bolfebort 8:2, Bedel gegen Cifen fen 93 3:3, Union 08 gegen Solftein 1:6.

Der Frühjohrsmalblouf ber Leipziger Sportfer Sonnton mar ein voller Erfolg. flel ber 1000-Dieter Teginingslauf ber Grauen auf. deren Teilnehmerzobl fich ceceniber ben Boranmer dungen verdoppelt batte. Impofant und wirkungsvoll mar der Maunichaftslauf ber Sportler: 27 Mannichaften gu je funt Genoffen frellten fich bent

Starter Ergebniffe: 1600 Meter: 1. Bagner (Gice) 3:50,2 Min. 2. Theim (Binbenau) 1:587-2000 Meier Mannichaftstauf: 1. Eide I 7:30 Min., . Big. Zicoft I 7:42.8 Min.

FRANZBRANNTWEIN soll in jedem Hause sein!

714 Uhr (Bantbeamten II): "Marguerite lömnte. — Urberach gegen Freis Turnerdurch drei". Donnerstag, 714 Uhr: "Die
Wunder Bar". Freitog, 714 Uhr (Kulturberdanderfeunde): "Amphirrhon 38" Zamstag.
715 Uhr, Bremere: "Voruntersuchung".
Zonntag, 8 Uhr: "Weine Schwester und
ech"; 714 Uhr: "Boruntersuchung". Montog.
715 Uhr: "Boruntersuchung". Montog.
715 Uhr: "Boruntersuchung". Montog. "Sturm im Ballerglas".

Mitteitungen aus dem Bublifum.

Bore bout Bafa baut 1000 Familienhaufer und einige neue Fabrifen. In diefen Togen murben bie technifden Borarbeiten und Roftenboranichlage jur Durchführung bes biesjahrigen Bauprogrammes beendet, welches bei weitent ausgedebnier wie bas vorjahrige ift. Es handelt fic um ben Bau bon 1000 Familienhaufern (jedes Saus befteht aus 2 felbftanbigen Bohnungen mit Rude, 3 Bimmern, Babegimmer und Meteffoires), ferner find 30 Stanbard Fabritogebaube geplant, 80 Meier long, 20 Meter breit, alle breifiddig, ausgenommen 2 gebultodige Bolfenfraper und 2 fünffiodige Gebaube. Gleichzeitig follen mir biefen Bauten alle gugeborigen Arbeiten, wie Wege, Rana-Matton, Beifflnirtanale, Echloppbahnen, Gilterfintionen u. d. Auger ben Gabrifagebauben wirb ein Edilachthaus, eine Gasanftalt, neue Rranfen-Sauspavillone und Erholungeftatten gebaut.

Spielpion ber Ricinen Bubne. Mittwoch, berlage - bie nicht gu erwarten ift - befommen

fcher Meifter. Der Cachienmeifter ichlug am Sonnog im Schlugspiel ben ihuringischen Meifter Freie Spielmereinigung Rofin 5:2 (9:2). Das Treffen, welches in Leipzig frattfand, brachte ichr oft padende Momente, benn beibe Mannichaften fpielten bon vornherein auf Sieg und hielten die über 3000 Bufchauer bis jum Schluß in Spannung, Ter Sachsenmeifter bat fid burch biefen perdienten Erfolg den Titel bes mitteideutschen Berbaudameister brumben und damit ben Weg ju een Rampfen um Die Bunbesmeifterfchaft freigemacht.

Legie Borenticheibung in Nordwefibeutichland. Doerfprodbobel gegen Eintracht Raf-fel 4:2 (1:1). Der Giep bes theinich-weitfaliiden Meiftere ift nicht fo übergeugend, wie es bas Refultat befagt. Raffel band geinveife mehr wom Spiel: Rady bem, mas Oberiprodhovel am Conntag geigte, find bie Musfichten fur bas Golugipiet gegen Lorbeer Bamburg nicht günftig.

Erfte Borenticheidung in Ditdentichland, Bu!enmatte I gegen Balliptelfina Steffin 1:0 (nach Spielverlangerung). In bem auferft anregenden erften Rampf um bie oftbeutide Berbanbs-1051 I meiftericatt fam ber Berliner Bertreter nach gwolf

Mus der Bartei.

Jugendbewegung.

S. 3. Brag, Oriegruppe 1. Bir beteiligen uns geschlossen an ber beutigen Parteiversammlung im Obborony Dum" am Berston. - Morgen um 8 Uhr n ber Ger Ausichuffinung. Alle Ausichufmitglieber follen bestimmt und pantific fommen.

Seransgeber: Siegleich Taub, Chetrebafteur: Wilhelm Riefiner Bergementlicher Robatteur: Dr. Emil Strauf. Drud: "Rota" U.G. lü: Zeitung, and Buchörud, har den Drud verantwortlich: Cito Dolit.

GRAF'S RINDSUPPE im WURFEL Ein Würfel 30h schmeckt vorzüglich kostet nur

Bon proletarifder Mufit.

Die Berfuche gur Schaffung einer eigenen felbftandigen profeinrifchen Mufit werben unentwegt forigefest. Der Erfolg ift nicht immer ber gleiche; bedeutenden icopferifchen Rundgebungen für diefe neue Richtung hoben auch Diferfolge gegenüber. Aber felbft die größen Etopiffer der neuen 3bee nogenüber, profetariiche Dufit als Ausbruck- und Webanfenweit bes Profetariats aus nichts ju icaffen, auf bollig neuer und durch nichts erprobter Grundlage ind Leben ju rufen, muffen burch bie ratfamlimen Exfoige - auch wenn biefe vorerft noch vereinzelt bafteben - jum Nachdenfen und vielleicht mit Redifion ihrer Meinung veranlagt werden. Jedenfalls zeigt bas Beftreben, die Mufit in den Dienft bes proletarifden Gebanfens gu fiellen, bemerfenswerte Jorifchritte. Das ruffijde Mufter prafetarifder Tenbengebre, beren bichterifcher Jubalt bas Befen ber Revolution verberrlicht, finbet bereits in Denischland Rachahmung. In Frantfurt em Main gelangte fürglich eine neue proleta. rifde Rantate, die ben iconen Titel "Frete Erbe" trant, gur erfeiereiden Erftaufführung. Gle dilbert ben Befreiungsfampt bes rufffichen Boltes els Muster und Abbild der gesamten proletarischen Freihriebewegung. Das "Bolgalieb", aufrüttelnde Revolutionnnuill symphonischer Art, parodierte Militarmarice, ber Greibeitacher Bruber, gur Sonne, gur Greibeit!" find ihre mufitalifchen Saubtebenjo einbrudatief wie von gundenber Birfung.

bat bor Jahresfrift ein eigenen Breifaus mobernen Mufif gu fein. der Mufifmerte erloffen. Der Erfolg entbrach nicht gang ben Erwartungen. Das preis gefronte Divertimento" bon Billneb bermochie erft richtig zu überzeugen, als es nach der Komposition Zugaden von gesprochenen Arbeiterbichtungen erhielt. Es ift felbitverftanblich flar, bag Rombolitionen, die fich auf eine fogialiftifche roer proletariiche Textunterlage fruten, weitaus pragnanter und bestimmter ihrem proletarischen Charofter und ibrer proletarifden Befrimmung gerecht toerden fonnen Aber icon die Anpoffungsmöglichfeit der Mufit an berartige fogialistische ober proletarifche Texte beweift, daß auch eine Farbung ber Mufit im abfoluten Ginne nach proletarifden Gefichtspunften und Merfmalen moglich ift, bag bie Entburgeriichung ber Dufit heute ebenfo Ausfint auf Erfolg bat wie por Jahr und Tag bie Enjariftofratifierung ber Dufit. Bolitifche Dufit ift ficher ein ichmer gu erfaffenbes Ding; proletariide Mufit aber ebenfo felbimerftanblich wie Gefellichofis- ober Calonmufit, Mufitheariffe, die fich auch erfr noch einem bestimmten Dilien im neunsehnten Jahrhundert entwidelt haben, Mer ogar die politifche Dinfit wird von bedeutenden modernen Mufifern gugegeben, Rurt Beill, ber Romponift ber "Dreigrofdenoper", behanptet, daß fich bie Dufif beute weniger benn je ber ausbruds und formalen Gestaltungsmittel. Der Bolitit entgleben burfe; bas Bermogen Erfolg bes Bertes mar Beitungsberichten gufolge ber Runft, auch politifche 3been bes Tages in einen Ruhmen gu faffen, fie gu tongentrieren und auf- til te Bufretnitrument ift bie jogenannte

Der profetarifden Dufit feint fegar beteits eine eigene Fachpreffe erfinnben gu fein. Geit bem 1. Janner 1981 erfcheint in Berlin eine neue Cangergeitung unter dem Titel "Rampfmufit", die ole Organ der revolutionaren Arbeiterianger und Mufifer Deutschlands gelten will und ichon nach ihrem Titel ihre mufifalifchen Biele und Richtungen unmveideutig erfennen

Dan bie Biebbarmonifa, über die man jo gern bie Rafe rumpfr und adjelgudent bentt und fprimt, ale proletaritmes Mufitin it rumen : nicht ju unterfchabenbe Bebeutung bat, leber die ungeheuere Musbreitung biefes Dufitinftrumentes in einzelnen Gebieten Deutichlands, Allein in Gubbentichland gibt es nicht weniger als 45 Orgefter, beren Mitglieder ausschlieflich iden Gtobt Reutlingen bestoben beispielemeite auger einem großen barmonifa-Ordefter bon 65 afriben Mitgliebern nann weitere, teilweise recht ftattliche Sarmonita Stinbs. Mon fellte biefe Unfange einer neuen Bolfsmufifbewegung nicht gering einichäpen: find fie bod ein Musbrud fur ben unveranderlichen Willen den Boltes in elgener muftfalifcher Beinrigung.

Ein manden Ortes febr beliebtes p'toleta.

Der "Bogialifitiche Rulturbund" in Deurschland zubemahren, icheint ibm eine befondere Gtarfe ber Blodflote ober alte Gonabelflote, uber bie man fich ebenfalls, jehr ju Unrecht, luftig nur in ben Sanben des armen Profetariats pu finden ift. The weicher, fonvermutiger Ton, ihre verbaltniemakig leicht ju erlernende Spieltechnik und ihr faliftifch felbftandiger Charafter empfehlen fie bejonderer Beachtung und murben ibr namente lich neben und mit ber Louie und Gitarre als neueficas eingebürgerten Bolfemufifinferumenten gu entiprecenber Geltung verhellen. In Deutschiand bat man fich in biefem Jabre gur Abbalrung ipener Sebraange (Rurie) für Blodilotenipieler ente foloffen, um bem Bolfe biefes auch burch feine Billiefel benfe Bolfammiffinftrumente nabergu bringen

> Dem Mangel an einem geeigneren und richtigen Bollsmuffinftrumente glaubt ein Stuttgarter Mlabierbauer abgeholfen ju beben, der ein Buftrument fonftruier: bat, bas gleich. geitig als Riabier, als Radio ober als Grammophon benig: werben fann, Collte bas Rlapier allo jemals fiberfiuffig werben, mas bei ber junehmenden Ausbreitung des Rundfuntes und feines Sauptfonfurrenten, des Grammophons, gar nicht fo ausgeschloffen ift, jo fann man es menig fiens noch bagu berwenden, um einen Schaffplatter Apparat ober eine Radioanlage einbauen ju laffen. Beld ein ausgezeichneter, überaus geitgemaftet Gebantel